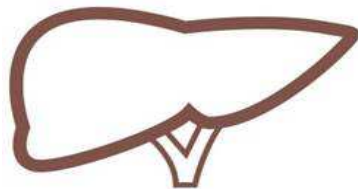


Lebertransplantation & Leberlebendspende 2016

Ergänzungsbericht zum Tätigkeitsbericht 2016

**über die Ergebnisse der externen
vergleichenden Qualitätssicherung
nach § 11 Abs. 5 TPG**

**veröffentlicht durch die Deutsche
Stiftung Organtransplantation**



Inhaltsverzeichnis

1. Ergebnisse der Lebertransplantation

1.1. Qualitätsindikator 2096: Sterblichkeit im Krankenhaus

Tabelle

Grafik bundesweites Ergebnis

1.2. Qualitätsindikator 51594: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen

Tabelle

Grafik: Ergebnis der einzelnen Transplantationszen

Grafik bundesweites Ergebnis

1.3. Qualitätsindikator 2097: Tod durch operative Komplikationen

Tabelle

Grafik bundesweites Ergebnis

1.4. Qualitätsindikator 2133: Postoperative Verweildauer

Tabelle

Grafik bundesweites Ergebnis

1.5. Qualitätsindikator 12349: 1-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)

Tabelle

Grafik bundesweites Ergebnis

1.6. Qualitätsindikator 51596: 1-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)

Tabelle

Grafik bundesweites Ergebnis

1.7. Qualitätsindikator 12365: 2-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)

Tabelle

Grafik bundesweites Ergebnis

1.8. Qualitätsindikator 51599: 2-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)

Tabelle

Grafik bundesweites Ergebnis

1.9. Qualitätsindikator 12385: 3-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)

Tabelle

Grafik bundesweites Ergebnis

1.10. Qualitätsindikator 51602: 3-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)

Tabelle

Grafik bundesweites Ergebnis

1.11. Überlebenskurve bundesweites Ergebnis

2. Ergebnisse der Leberlebendspende

2.1. Qualitätsindikator 2125: Sterblichkeit im Krankenhaus

Tabelle

Grafik bundesweites Ergebnis

2.2. Qualitätsindikator 2127: Lebertransplantation beim Spender erforderlich

Tabelle

Grafik bundesweites Ergebnis

2.3. Qualitätsindikator 2128: Eingriffsspezifische oder allgemeine behandlungsbedürftige Komplikation

Tabelle

Grafik bundesweites Ergebnis

2.4. Qualitätsindikator 12296: Tod des Spenders innerhalb des 1. Jahres nach Leberlebendspende (bei bekanntem Status)

Tabelle

Grafik bundesweites Ergebnis

2.5. Qualitätsindikator 51603: Tod des Spenders innerhalb des 1. Jahres nach Leberlebendspende (Status unbekannt)

Tabelle

Grafik bundesweites Ergebnis

2.6. Qualitätsindikator 12549: Lebertransplantation beim Spender erforderlich

Tabelle

Grafik bundesweites Ergebnis

2.7. Qualitätsindikator 12609: Beeinträchtigte Leberfunktion des Spenders

Tabelle

Grafik bundesweites Ergebnis

2.8. Qualitätsindikator 12308: Tod des Spenders innerhalb von 2 Jahren nach Leberlebendspende (bei bekanntem Status)

Tabelle

Grafik bundesweites Ergebnis

2.9. Qualitätsindikator 51604: Tod des Spenders innerhalb von 2 Jahren nach Leberlebendspende (Status unbekannt)

Tabelle

Grafik bundesweites Ergebnis

2.10. Qualitätsindikator 12561: Lebertransplantation beim Spender erforderlich

Tabelle

Grafik bundesweites Ergebnis

2.11. Qualitätsindikator 12613: Beeinträchtigte Leberfunktion des Spenders

Tabelle

Grafik bundesweites Ergebnis

2.12. Qualitätsindikator 12324: Tod des Spenders innerhalb von 3 Jahren nach Leberlebendspende (bei bekanntem Status)	
Tabelle	
Grafik bundesweites Ergebnis	
2.13. Qualitätsindikator 51605: Tod des Spenders innerhalb von 3 Jahren nach Leberlebendspende (Status unbekannt)	
Tabelle	
Grafik bundesweites Ergebnis	
2.14. Qualitätsindikator 12577: Lebertransplantation beim Spender erforderlich	
Tabelle	
Grafik bundesweites Ergebnis	
2.15. Qualitätsindikator 12617: Beeinträchtigte Leberfunktion des Spenders	
Tabelle	
Grafik bundesweites Ergebnis	

3. Durchgeführte Maßnahmen der Qualitätssicherung

Dokumentationsrate Lebertransplantation	
Dokumentationsrate Leberlebendspende	

Anhang

Glossar	
Erläuterung zur externen vergleichenden Qualitätssicherung	
Erläuterungen zu den Grafiken	
Impressum	

1.1. Qualitätsindikator 2096 - Lebertransplantation: Sterblichkeit im Krankenhaus

Referenzbereich: ≤ 20,00 %

Leber- Transplantationszentren					Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Be- wer- tung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
Deutschland	93 / 833	11,16 %	9,20 % - 13,48 %	⇒		
Köln-Lindenthal	0 / 9	0,00 %	0,00 % - 29,91 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hamburg	4 / 84	4,76 %	1,87 % - 11,61 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hannover	7 / 81	8,64 %	4,25 % - 16,78 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Essen	10 / 107	9,35 %	5,16 % - 16,35 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
München Gh	6 / 51	11,76 %	5,51 % - 23,38 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Mainz	7 / 45	15,56 %	7,75 % - 28,78 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Berlin	13 / 66	19,70 %	11,89 % - 30,84 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Aachen	x / 51	*	*	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Tübingen	x / 47	*	*	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Regensburg	x / 34	*	*	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kiel	x / 33	*	*	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Jena	x / 32	*	*	● ↑	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Münster	x / 29	*	*	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	Die Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts betrug 13,04%.
Frankfurt	x / 23	*	*	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Würzburg	x / 15	*	*	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Rostock	x / 13	*	*	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Magdeburg	x / 6	*	*	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Leipzig	7 / 33	21,21 %	10,68 % - 37,75 %	● ↓	Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ unauffällig. Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle.	
Bonn	4 / 15	26,67 %	10,90 % - 51,95 %	● ↓	Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig. Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel.	
Homburg/Saar	x / 10	*	*	● ↓	Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig. Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel.	
Heidelberg				○	Strukturierter Dialog noch nicht abgeschlossen.	
Erlangen-Nürnberg				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	

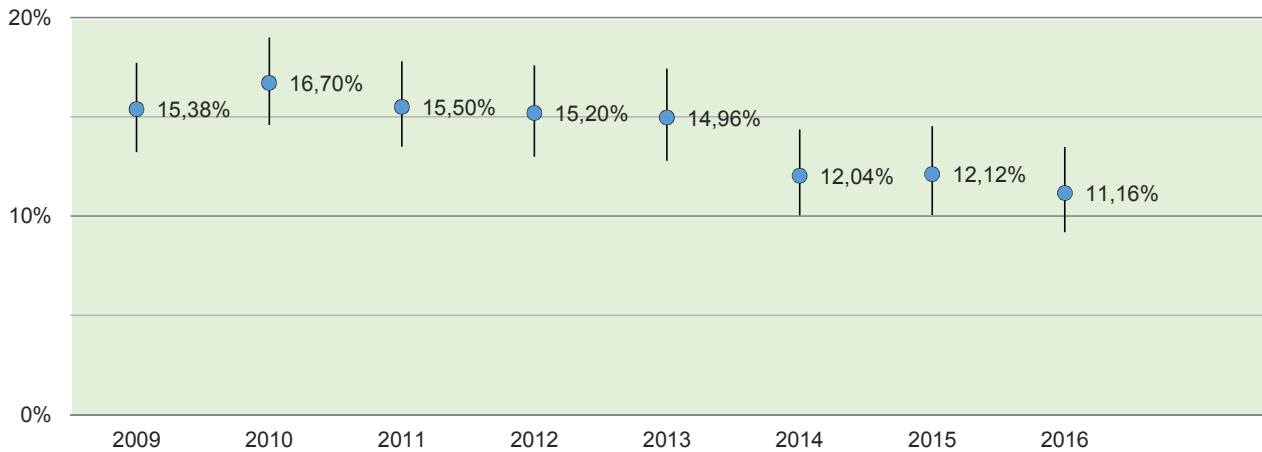
x Die Zahl der Todesfälle liegt zwischen 1 und 3. Aus Datenschutzgründen darf die konkrete Zahl nicht angegeben werden.

* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt. Siehe auch Begründung x

Bundesweites Ergebnis: Sterblichkeit im Krankenhaus

Qualitätsindikator-ID: 2096
Indikator-Bezeichnung: Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes
Grundgesamtheit: Alle Lebertransplantationen
Zähler: Patienten, die im Krankenhaus verstarben
Referenzbereich (2016): $\leq 20,00\%$

Sterblichkeit im Krankenhaus
Lebertransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland



1.2. Qualitätsindikator 51594 - Lebertransplantation: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen

Referenzbereich: nicht definiert

Leber-Transplantationszentren							Kommentar / Erläuterung	
	Todesfälle	Todesf. erwartet	Leber-TX	Ergebnis	Vertrauensbereich	Bewertung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
Deutschland	93	98	833	0,95	0,79 - 1,15	⇒		
Köln-Lindenthal	0	1,17	9	0,00	0,00 % - 2,31 %	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Hamburg	4	7,9	84	0,51	0,20 % - 1,23 %	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Hannover	7	9,81	81	0,71	0,35 % - 1,39 %	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
München Gh	6	6,35	51	0,95	0,44 % - 1,88 %	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Essen	10	10,3	107	0,97	0,54 % - 1,70 %	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Mainz	7	6,34	45	1,10	0,55 % - 2,04 %	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Berlin	13	7,96	66	1,63	0,99 % - 2,56 %	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Bonn	4	2,29	15	1,75	0,71 % - 3,41 %	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Leipzig	7	3,89	33	1,80	0,90 % - 3,20 %	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Heidelberg	13	6,82	54	1,91	1,16 % - 2,92 %	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Aachen	*		51	*	*	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Tübingen	*		47	*	*	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Regensburg	*		34	*	*	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Kiel	*		33	*	*	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Jena	*		32	*	*	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Münster	*		29	*	*	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	Die Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt betrug 1,01.
Frankfurt	*		23	*	*	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Würzburg	*		15	*	*	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Rostock	*		13	*	*	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Homburg/Saar	*		10	*	*	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Magdeburg	*		6	*	*	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Erlangen-Nümb.						○	Bewertung nicht vorgesehen. Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	

* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt.

Ergebnis der einzelnen Tx-Zentren: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen

Qualitätsindikator-ID: 51594

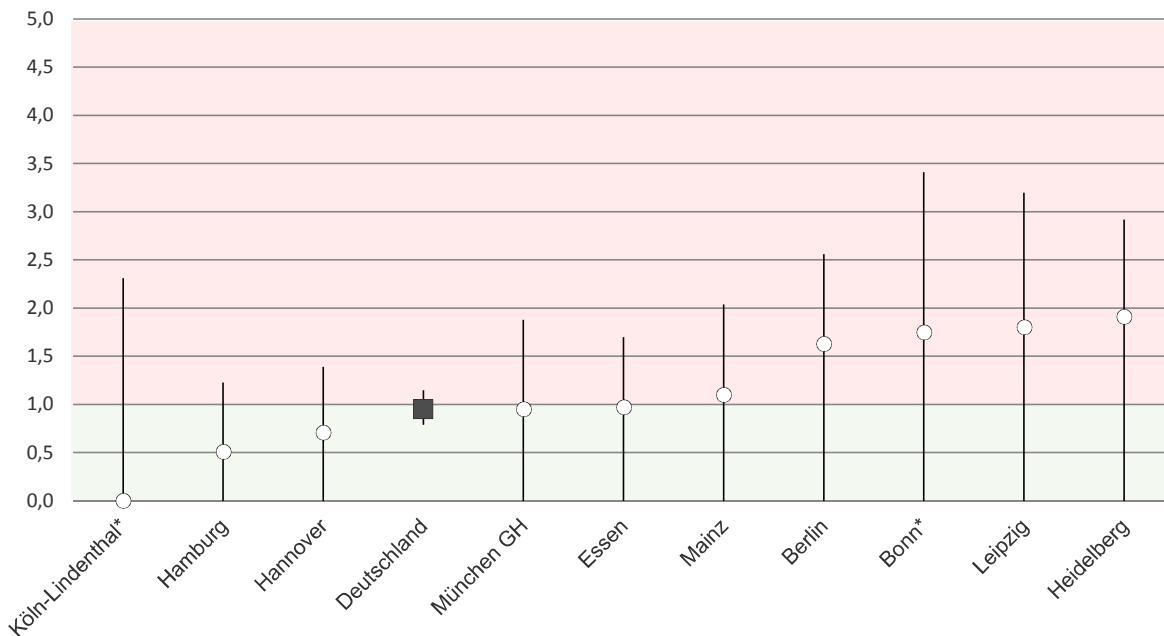
Indikator-Bezeichnung: Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt (Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen)

Grundgesamtheit: Alle Patienten mit einer ersten Lebertransplantation während eines Krankenhausaufenthaltes, die im Berichtsjahr entlassen wurden.

Ergebnis O/E: Ein Ergebnis < 1 bedeutet, dass weniger Patienten gestorben sind als erwartet.
Ein Ergebnis > 1 bedeutet, dass mehr Patienten gestorben sind als erwartet.

Datenschutz: Einige Transplantationszentren können aus Datenschutzgründen nicht dargestellt werden.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen

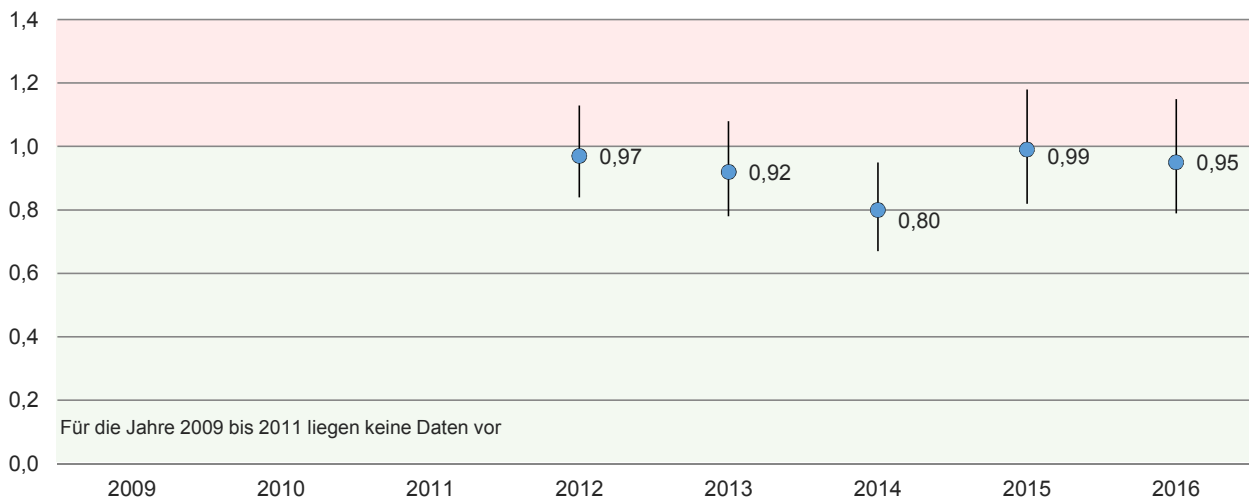


* Transplantationszentren mit weniger als 20 Lebertransplantationen in 2016

Bundesweites Ergebnis: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen

Qualitätsindikator-ID:	51594
Indikator-Bezeichnung:	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Grundgesamtheit:	Alle Patienten mit einer ersten Lebertransplantation während eines Krankenhausaufenthaltes, die im Berichtsjahr entlassen wurden
Zähler:	Patienten, die im Krankenhaus verstarben
Referenzbereich (2015):	nicht definiert (Wert unter 1: Es sind weniger Patienten gestorben als erwartet)

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen
Lebertransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland



1.3. Qualitätsindikator 2017 - Lebertransplantation: Tod durch operative Komplikationen

Referenzbereich: ≤ 5,00 %

Leber- Transplantationszentren					Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Be- wer- tung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
Deutschland	9 / 833	1,08 %	0,57 % - 2,04 %	⇒		
Hamburg	0 / 84	0,00 %	0,00 % - 4,37 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Berlin	0 / 66	0,00 %	0,00 % - 5,50 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
München Gh	0 / 51	0,00 %	0,00 % - 7,00 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Mainz	0 / 45	0,00 %	0,00 % - 7,87 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Jena	0 / 36	0,00 %	0,00 % - 9,64 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Leipzig	0 / 33	0,00 %	0,00 % - 10,43 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kiel	0 / 28	0,00 %	0,00 % - 12,06 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Münster	0 / 23	0,00 %	0,00 % - 14,31 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Frankfurt	0 / 22	0,00 %	0,00 % - 14,87 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Würzburg	0 / 17	0,00 %	0,00 % - 18,43 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Rostock	0 / 13	0,00 %	0,00 % - 22,81 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Homburg/Saar	0 / 12	0,00 %	0,00 % - 24,25 %	● ↑	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Köln-Lindenthal	0 / 9	0,00 %	0,00 % - 29,91 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Magdeburg	0 / 7	0,00 %	0,00 % - 35,43 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Essen	x / 118	*	*	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hannover	x / 88	*	*	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Heidelberg	x / 56	*	*	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Aachen	x / 51	*	*	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Tübingen	x / 47	*	*	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Regensburg	x / 34	*	*	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Bonn	x / 17	*	*	● ⇒	Bewertung nach Strukturierter Dialog als qualitativ unauffällig. Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle.	
Erlangen-Nürnberg				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	

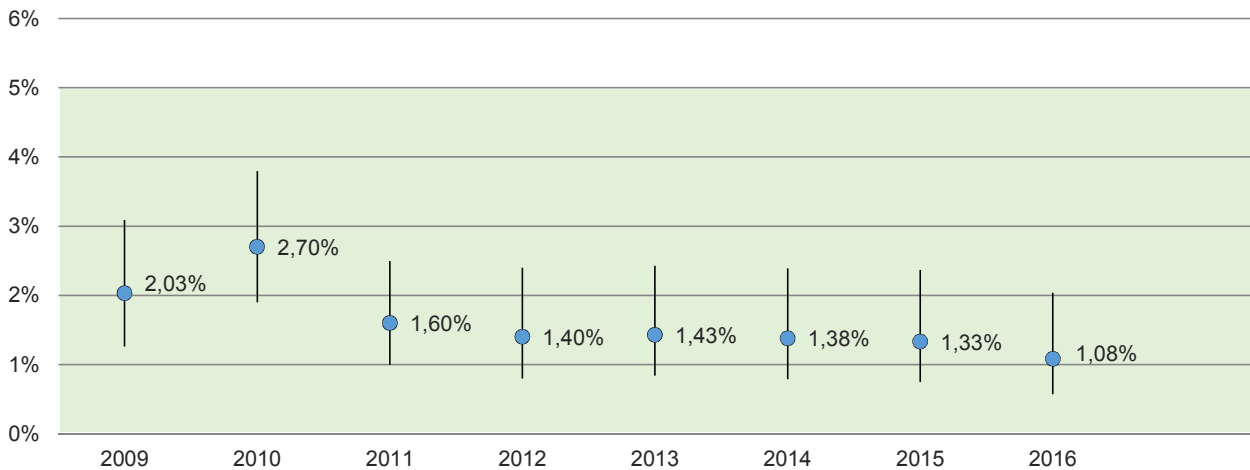
x Die Zahl der Todesfälle durch operative Komplikationen liegt zwischen 1 und 3. Aus Datenschutzgründen darf die konkrete Zahl nicht angegeben werden.

* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt. Siehe auch Begründung x

Bundesweites Ergebnis: Tod durch operative Komplikationen

Qualitätsindikator-ID: 2097
Indikator-Bezeichnung: Sterblichkeit innerhalb von 24 Stunden nach der Transplantation
Grundgesamtheit: Alle Lebertransplantationen
Zähler: Patienten, die am Tag oder am Folgetag der Transplantation verstarben
Referenzbereich (2016): $\leq 5,00\%$

Tod durch operative Komplikationen Lebertransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland



1.4. Qualitätsindikator 2133 - Lebertransplantation: Postoperative Verweildauer

Referenzbereich: ≤ 30,00 %

Leber- Transplantationszentren					Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Be- wer- tung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
Deutschland	185 / 757	24,44 %	21,51 % - 27,62 %	⇒		
Essen	10 / 94	10,64 %	5,88 % - 18,49 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Tübingen	4 / 35	11,43 %	4,54 % - 25,95 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hamburg	8 / 62	12,90 %	6,69 % - 23,45 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Leipzig	5 / 33	15,15 %	6,65 % - 30,92 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Münster	5 / 23	21,74 %	9,66 % - 41,90 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Mainz	10 / 45	22,22 %	12,54 % - 36,27 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Aachen	12 / 51	23,53 %	14,00 % - 36,76 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hannover	18 / 65	27,69 %	18,29 % - 39,58 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Jena	10 / 36	27,78 %	15,85 % - 43,99 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kiel	x / 32	*	*	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Würzburg	x / 15	*	*	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Rostock	x / 13	*	*	● ↑	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Homburg/Saar	x / 10	*	*	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Magdeburg	x / 6	*	*	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Berlin	21 / 62	33,87 %	23,34 % - 46,28 %	● ⇒	Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ unauffällig. Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle.	
Bonn	10 / 15	66,67 %	41,71 % - 84,82 %	● ⇒	Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ unauffällig. Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle.	
Köln-Lindenthal	x / 9	*	*	● ⇒	Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ unauffällig. Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle.	
Regensburg	8 / 21	38,10 %	20,75 % - 59,12 %	● ↓	Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig. Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel.	
München Gh				○	Strukturierter Dialog noch nicht abgeschlossen.	
Heidelberg				○	Strukturierter Dialog noch nicht abgeschlossen.	
Frankfurt				○	Strukturierter Dialog noch nicht abgeschlossen.	
Erlangen-Nürnberg				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	

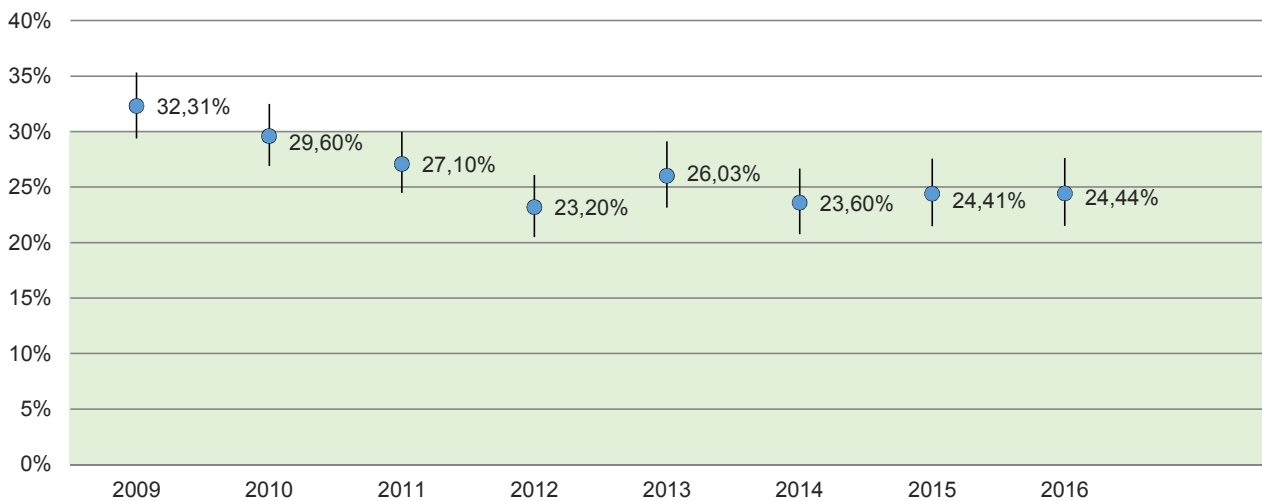
x Die Zahl der Patienten, die länger als 43 Tage nach der OP im Krankenhaus waren, liegt zwischen 1 und 3. Aus Datenschutzgründen darf die konkrete Zahl nicht angegeben werden.

* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt. Siehe auch Begründung x

Bundesweites Ergebnis: postoperative Verweildauer

Qualitätsindikator-ID: 2133
Indikator-Bezeichnung: Dauer des Krankenhausaufenthaltes nach Operation
Grundgesamtheit: Alle Patienten mit einem Alter ab 7 Jahre mit einer ersten Lebertransplantation während eines Krankenhausaufenthaltes, die im Berichtsjahr entlassen wurden
Zähler: Patienten mit einer postoperativen Verweildauer oberhalb des 75. Perzentils (43 Tage)
Referenzbereich (2016): ≤ 30,00 %

Postoperative Verweildauer (länger als 46 Tage)
Lebertransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland



1.5. Qualitätsindikator 12349 - Lebertransplantation: 1-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)

Referenzbereich: $\geq 70,00\%$

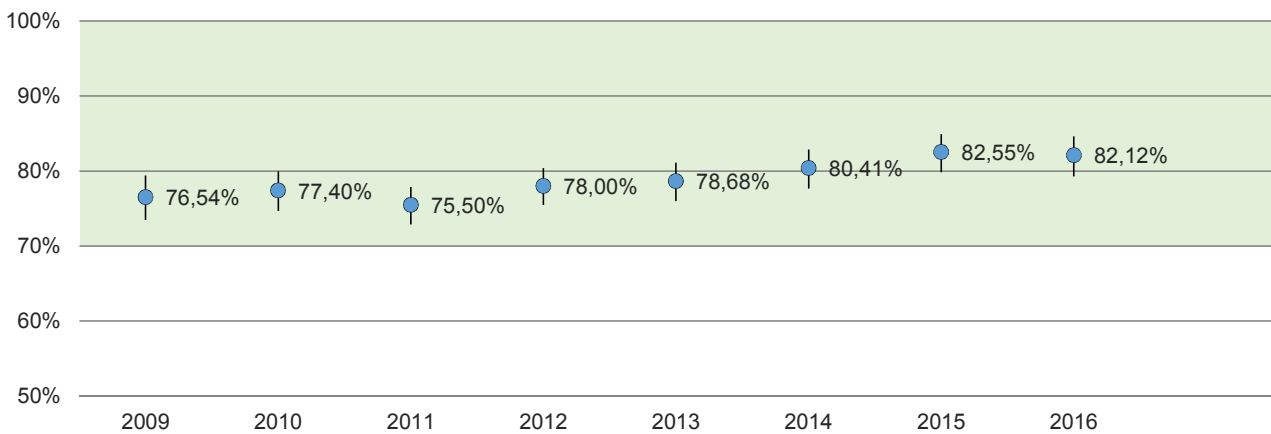
Leber- Transplantationszentren					Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Be- wer- tung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
Deutschland	643 / 783	82,12 %	79,28 % - 84,65 %	⇒		
Köln-Lindenthal	5 / 5	100,00 %	56,55 % - 100,00 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Tübingen	38 / 40	95,00 %	83,50 % - 98,62 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Aachen	28 / 30	93,33 %	78,68 % - 98,15 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Magdeburg	13 / 14	92,86 %	68,53 % - 98,73 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hamburg	60 / 68	88,24 %	78,47 % - 93,92 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Essen	94 / 107	87,85 %	80,32 % - 92,76 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Mainz	27 / 31	87,10 %	71,15 % - 94,87 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Regensburg	27 / 31	87,10 %	71,15 % - 94,87 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Berlin	59 / 69	85,51 %	75,34 % - 91,93 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hannover	56 / 68	82,35 %	71,64 % - 89,61 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Münster	23 / 29	79,31 %	61,61 % - 90,15 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kiel	17 / 22	77,27 %	56,56 % - 89,88 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
München Gh	40 / 52	76,92 %	63,87 % - 86,28 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Würzburg	10 / 13	76,92 %	49,74 % - 91,82 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Homburg/Saar	9 / 12	75,00 %	46,77 % - 91,11 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Leipzig	23 / 31	74,19 %	56,75 % - 86,30 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Heidelberg	59 / 80	73,75 %	63,18 % - 82,14 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Rostock	*	*	*	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Bonn	14 / 21	66,67 %	45,37 % - 82,81 %	●	Bewertung nach Strukturierter Dialog als qualitativ unauffällig. Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle.	
Jena	21 / 32	65,63 %	48,31 % - 79,59 %	●	Bewertung nach Strukturierter Dialog als qualitativ unauffällig. Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle.	
Erlangen-Nürnb.				○	Strukturierter Dialog noch nicht abgeschlossen.	
Frankfurt				○	Strukturierter Dialog noch nicht abgeschlossen.	

* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt.

Bundesweites Ergebnis: 1-Jahres-Überleben

Qualitätsindikator-ID:	12349
Indikator-Bezeichnung:	Überleben nach 1 Jahr (bei vorliegenden Informationen)
Grundgesamtheit:	Alle Patienten mit Lebertransplantation ohne Retransplantation im Folgejahr mit bekanntem Follow-up-Status (Berichtsjahr 2016: LTX in 2015)
Zähler:	Patienten, die 1 Jahr nach der Transplantation leben
Referenzbereich (2016):	≥ 70,00 %

1-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status) Lebertransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland



1.6. Qualitätsindikator 51596 - Lebertransplantation: 1-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)

Referenzbereich: $\geq 70,00\%$

Leber- Transplantationszentren					Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Be- wer- tung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
Deutschland	643 / 811	79,28 %	76,36 % - 81,93 %	⇒		
Köln-Lindenthal	5 / 5	100,00 %	56,55 % - 100,00 %	⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Tübingen	38 / 40	95,00 %	83,50 % - 98,62 %	⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Magdeburg	13 / 14	92,86 %	68,53 % - 98,73 %	↑	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hamburg	60 / 68	88,24 %	78,47 % - 93,92 %	⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Regensburg	27 / 31	87,10 %	71,15 % - 94,87 %	⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Essen	94 / 109	86,24 %	78,53 % - 91,48 %	⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Berlin	59 / 69	85,51 %	75,34 % - 91,93 %	⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Mainz	27 / 33	81,82 %	65,61 % - 91,39 %	↑	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hannover	56 / 70	80,00 %	69,18 % - 87,70 %	⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kiel	17 / 22	77,27 %	56,56 % - 89,88 %	⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Würzburg	10 / 13	76,92 %	49,74 % - 91,82 %	⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
München Gh	40 / 53	75,47 %	62,43 % - 85,07 %	⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Homburg/Saar	9 / 12	75,00 %	46,77 % - 91,11 %	⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Leipzig	23 / 31	74,19 %	56,75 % - 86,30 %	⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Heidelberg	59 / 80	73,75 %	63,18 % - 82,14 %	↑	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Rostock	*	*	*	⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Jena	21 / 32	65,63 %	48,31 % - 79,59 %	⇒	Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ unauffällig. Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle.	
Bonn	14 / 22	63,64 %	42,95 % - 80,27 %	⇒	Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ unauffällig. Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle.	
Aachen	n.a.	n.a.	n.a.	↓	Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation. Unvollständige oder falsche Dokumentation.	
Münster	n.a.	n.a.	n.a.	↓	Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation. Unvollständige oder falsche Dokumentation.	Die 1-Jahres-Überlebensrate beträgt 79,31 %. Aufgrund eines technischen Fehlers der Dokumentationssoftware wurden die Nachsorgebögen nachträglich weitergeleitet. Die Dokumentation der Nachsorgebögen ist vollständig erfolgt.
Erlangen-Nümb.				○	Strukturierter Dialog noch nicht abgeschlossen.	
Frankfurt				○	Strukturierter Dialog noch nicht abgeschlossen.	

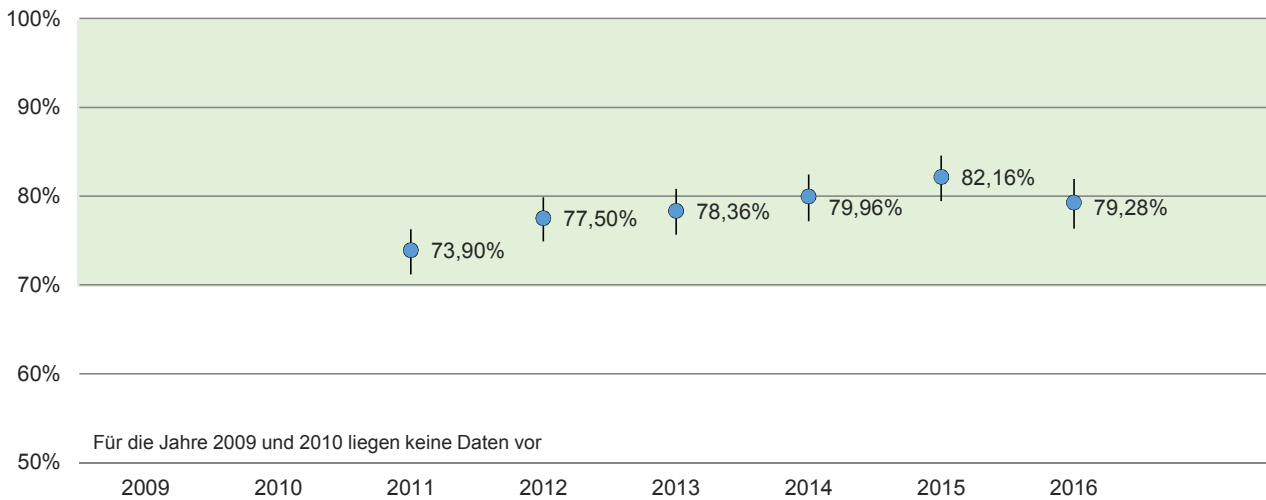
* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt.

n.a. Aufgrund von Dokumentationsproblemen konnte das tatsächliche Ergebnis nicht ermittelt werden.

Bundesweites Ergebnis: 1-Jahres-Überleben

Qualitätsindikator-ID: 51596
Qualitätsindikator-Bezeichnung: Überleben nach 1 Jahr (ist nicht bekannt, ob der Empfänger lebt, wird sein Tod angenommen)
Grundgesamtheit: Alle Patienten mit Lebertransplantation ohne Retransplantation im Folgejahr
Zähler: Patienten, für die 1 Jahr nach der Transplantation die Information vorliegt, dass sie leben
Referenzbereich (2016): $\geq 70,00\%$

1-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse) Lebertransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland



1.7. Qualitätsindikator 12365 - Lebertransplantation: 2-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)

Referenzbereich: $\geq 63,50\%$

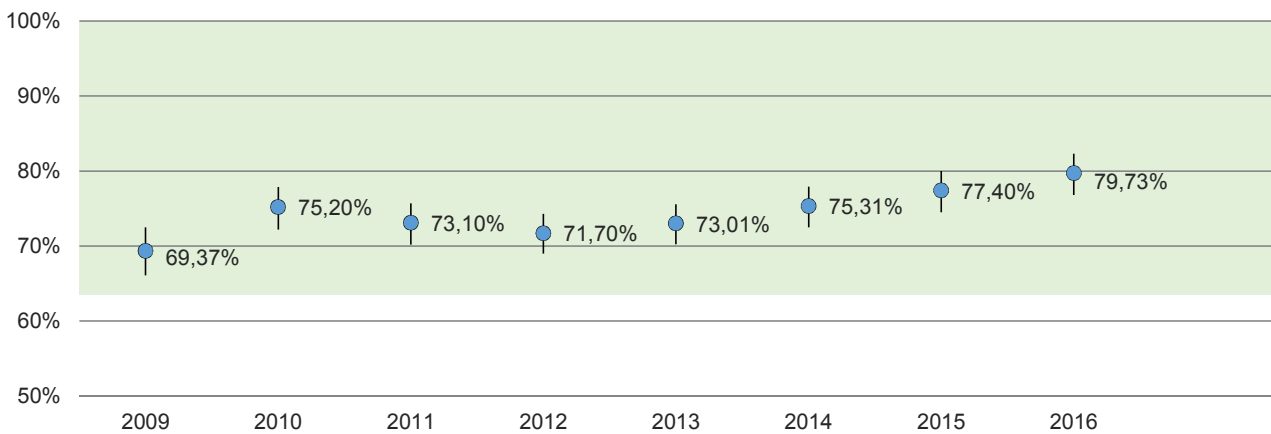
Leber- Transplantationszentren					Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Be- wer- tung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
Deutschland	653 / 819	79,73 %	76,84 % - 82,34 %	⇒		
Rostock	7 / 7	100,00 %	64,57 % - 100,00 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Bonn	27 / 29	93,10 %	78,04 % - 98,09 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Berlin	49 / 53	92,45 %	82,14 % - 97,03 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Würzburg	11 / 12	91,67 %	64,61 % - 98,51 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Regensburg	40 / 46	86,96 %	74,33 % - 93,88 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Tübingen	39 / 45	86,67 %	73,82 % - 93,74 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Frankfurt	17 / 20	85,00 %	63,96 % - 94,76 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hannover	69 / 82	84,15 %	74,74 % - 90,49 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kiel	26 / 31	83,87 %	67,37 % - 92,91 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hamburg	56 / 67	83,58 %	72,94 % - 90,58 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Aachen	28 / 34	82,35 %	66,49 % - 91,65 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
München Gh	41 / 51	80,39 %	67,54 % - 88,98 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Mainz	34 / 44	77,27 %	63,01 % - 87,16 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Essen	67 / 88	76,14 %	66,26 % - 83,83 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Leipzig	23 / 31	74,19 %	56,75 % - 86,30 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Jena	24 / 34	70,59 %	53,83 % - 83,17 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Homburg/Saar	9 / 13	69,23 %	42,37 % - 87,32 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Magdeburg	9 / 13	69,23 %	42,37 % - 87,32 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Münster	13 / 20	65,00 %	43,29 % - 81,88 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Köln-Lindenthal	*	*	*	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Erlangen-Nürnb.				○	Strukturierter Dialog noch nicht abgeschlossen.	
Heidelberg				○	Strukturierter Dialog noch nicht abgeschlossen.	

* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt.

Bundesweites Ergebnis: 2-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)

Qualitätsindikator-ID:	12365
Indikator-Bezeichnung:	Überleben nach 2 Jahren (bei vorliegenden Informationen)
Grundgesamtheit:	Alle Patienten mit Lebertransplantation ohne Retransplantation in den 2 Folgejahren mit bekanntem Follow-up-Status (Berichtsjahr 2016: LTX in 2014)
Zähler:	Patienten, die 2 Jahre nach der Transplantation leben
Referenzbereich (2016):	≥ 63,50 %

2-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)
Lebertransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland



1.8. Qualitätsindikator 51599 - Lebertransplantation: 2-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)

Referenzbereich: $\geq 55,93\%$

Leber-Transplantationszentren					Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Bewertung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
Deutschland	653 / 848	77,00 %	74,05 % - 79,71 %	⇒		
Rostock	7 / 7	100,00 %	64,57 % - 100,00 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Bonn	27 / 29	93,10 %	78,04 % - 98,09 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Berlin	49 / 53	92,45 %	82,14 % - 97,03 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Würzburg	11 / 12	91,67 %	64,61 % - 98,51 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Regensburg	40 / 46	86,96 %	74,33 % - 93,88 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Tübingen	39 / 45	86,67 %	73,82 % - 93,74 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Frankfurt	17 / 20	85,00 %	63,96 % - 94,76 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kiel	26 / 31	83,87 %	67,37 % - 92,91 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hamburg	56 / 68	82,35 %	71,64 % - 89,61 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
München Gh	41 / 51	80,39 %	67,54 % - 88,98 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hannover	69 / 86	80,23 %	70,60 % - 87,28 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Essen	67 / 89	75,28 %	65,40 % - 83,07 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Leipzig	23 / 31	74,19 %	56,75 % - 86,30 %	● ↑	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Jena	24 / 34	70,59 %	53,83 % - 83,17 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Homburg/Saar	9 / 13	69,23 %	42,37 % - 87,32 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Magdeburg	9 / 13	69,23 %	42,37 % - 87,32 %	● ↑	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Mainz	34 / 50	68,00 %	54,19 % - 79,24 %	● ↑	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Aachen	28 / 42	66,67 %	51,55 % - 78,99 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Heidelberg	48 / 80	60,00 %	49,05 % - 70,04 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Köln-Lindenthal	*	*	*	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Münster	n.a.	n.a.	n.a.	● ↓	Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation. Unvollständige oder falsche Dokumentation.	Die 2-Jahres-Überlebensrate beträgt 65,00 %. Aufgrund eines technischen Fehlers der Dokumentationssoftware wurden die Nachsorgebögen nachträglich weitergeleitet. Die Dokumentation der Nachsorgebögen ist vollständig erfolgt.
Erlangen-Nürnberg				○	Strukturierter Dialog noch nicht abgeschlossen.	

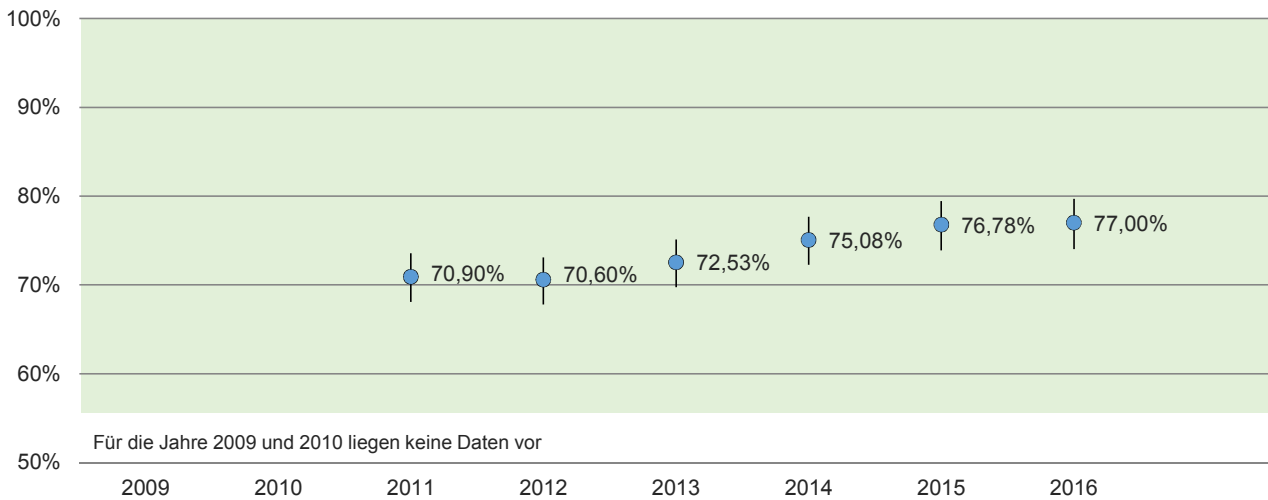
* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt.

n.a. Aufgrund von Dokumentationsproblemen konnte das tatsächliche Ergebnis nicht ermittelt werden.

Bundesweites Ergebnis: 2-Jahres-Überleben (Worst-Case Analyse)

Qualitätsindikator-ID: 51599
Qualitätsindikator-Bezeichnung: Überleben nach 2 Jahren (ist nicht bekannt, ob der Empfänger lebt, wird sein Tod angenommen)
Grundgesamtheit: Alle Patienten mit Lebertransplantation ohne Retransplantation in den 2 Folgejahren
Zähler: Patienten, für die 2 Jahre nach der Transplantation die Information vorliegt, dass sie leben
Referenzbereich (2016): $\geq 55,93\%$

2-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse) Lebertransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland



1.9. Qualitätsindikator 12385 - Lebertransplantation: 3-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)

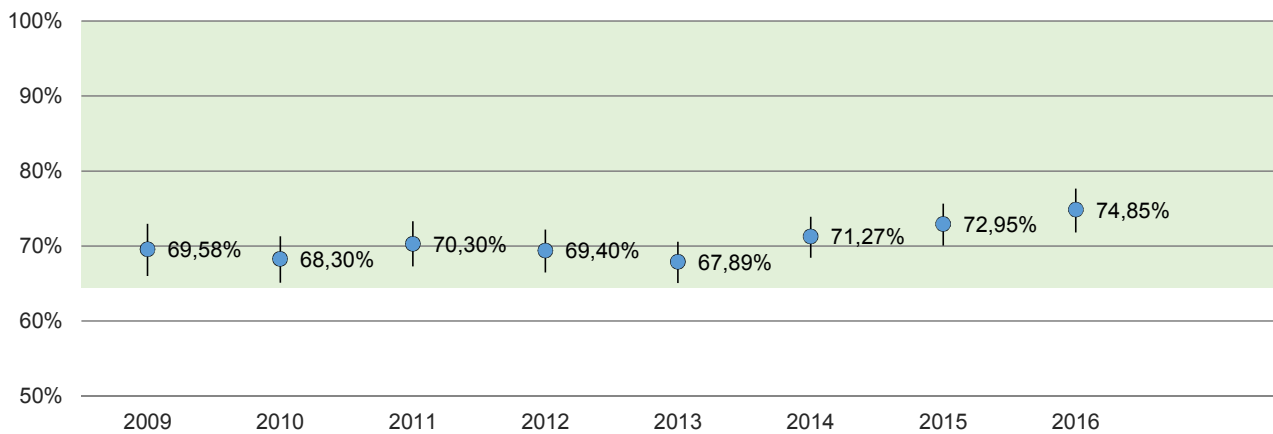
Referenzbereich: $\geq 64,22\%$

Leber- Transplantationszentren					Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Be- wer- tung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
Deutschland	634 / 847	74,85 %	71,82 % - 77,66 %	⇒		
Rostock	4 / 4	100,00 %	51,01 % - 100,00 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Tübingen	41 / 46	89,13 %	76,96 % - 95,27 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Bonn	26 / 30	86,67 %	70,32 % - 94,69 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kiel	36 / 43	83,72 %	70,03 % - 91,88 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Erlangen-Nürnb.	5 / 6	83,33 %	43,65 % - 96,99 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Jena	32 / 39	82,05 %	67,33 % - 91,02 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Würzburg	8 / 10	80,00 %	49,02 % - 94,33 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Berlin	57 / 72	79,17 %	68,43 % - 86,95 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hannover	49 / 62	79,03 %	67,36 % - 87,32 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hamburg	48 / 63	76,19 %	64,36 % - 85,01 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Regensburg	34 / 45	75,56 %	61,33 % - 85,76 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Homburg/Saar	12 / 16	75,00 %	50,50 % - 89,82 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Aachen	25 / 34	73,53 %	56,88 % - 85,40 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
München Gh	32 / 44	72,73 %	58,15 % - 83,65 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Essen	78 / 108	72,22 %	63,12 % - 79,79 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Magdeburg	5 / 7	71,43 %	35,89 % - 91,78 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Münster	12 / 18	66,67 %	43,75 % - 83,72 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Köln-Lindenthal	4 / 6	66,67 %	30,00 % - 90,32 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Heidelberg	56 / 85	65,88 %	55,31 % - 75,08 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Mainz	29 / 45	64,44 %	49,84 % - 76,78 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Leipzig	9 / 16	56,25 %	33,18 % - 76,90 %	●	Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ unauffällig. Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle.	
Frankfurt				○	Strukturierter Dialog noch nicht abgeschlossen.	

Bundesweites Ergebnis: 3-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)

Qualitätsindikator-ID:	12385
Indikator-Bezeichnung:	Überleben nach 3 Jahr (bei vorliegenden Informationen)
Grundgesamtheit:	Alle Patienten mit Lebertransplantation ohne Retransplantation in den 3 Folgejahren mit bekanntem Follow-up-Status (Berichtsjahr 2016: LTX in 2013)
Zähler:	Patienten, die 3 Jahre nach der Transplantation leben
Referenzbereich (2016):	≥ 64,22 %

3-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)
Lebertransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland



1.10. Qualitätsindikator 51602 - Lebertransplantation: 3-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)

Referenzbereich: $\geq 54,88\%$

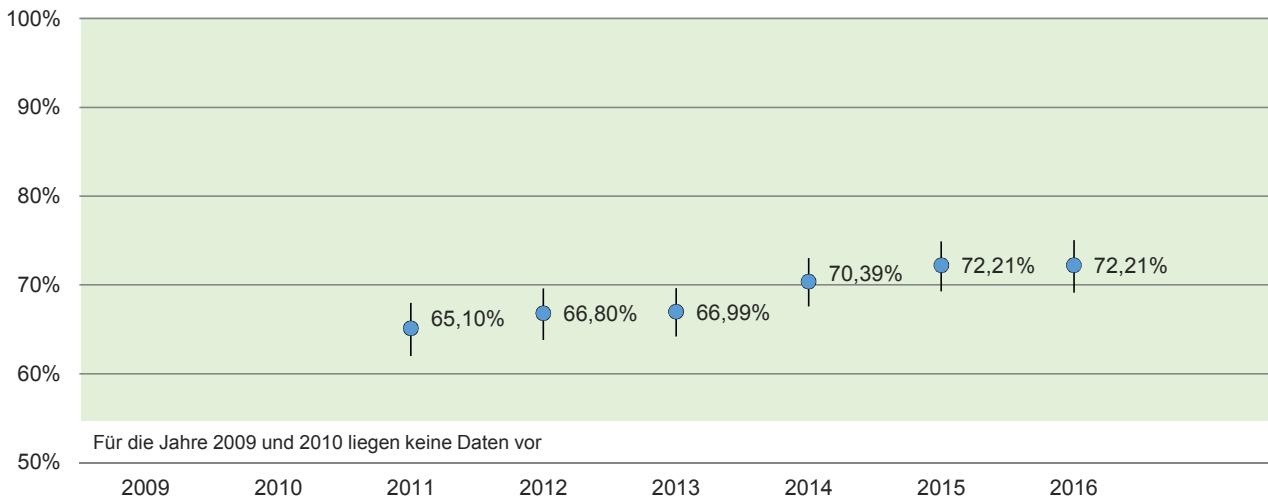
Leber- Transplantationszentren					Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Be- wer- tung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
Deutschland	634 / 878	72,21 %	69,15 % - 75,07 %	⇒		
Rostock	4 / 4	100,00 %	51,01 % - 100,00 %	● ↑	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Tübingen	41 / 47	87,23 %	74,83 % - 94,02 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Bonn	26 / 31	83,87 %	67,37 % - 92,91 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kiel	36 / 43	83,72 %	70,03 % - 91,88 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Erlangen-Nürnb.	5 / 6	83,33 %	43,65 % - 96,99 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Jena	32 / 40	80,00 %	65,24 % - 89,50 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Würzburg	8 / 10	80,00 %	49,02 % - 94,33 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Berlin	57 / 73	78,08 %	67,32 % - 86,03 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hannover	49 / 65	75,38 %	63,69 % - 84,24 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Homburg/Saar	12 / 16	75,00 %	50,50 % - 89,82 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hamburg	48 / 65	73,85 %	62,05 % - 82,98 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
München Gh	32 / 44	72,73 %	58,15 % - 83,65 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Regensburg	34 / 47	72,34 %	58,24 % - 83,06 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Essen	78 / 108	72,22 %	63,12 % - 79,79 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Köln-Lindenthal	4 / 6	66,67 %	30,00 % - 90,32 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Heidelberg	56 / 86	65,12 %	54,59 % - 74,35 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Mainz	29 / 45	64,44 %	49,84 % - 76,78 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Frankfurt	16 / 25	64,00 %	44,52 % - 79,75 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Aachen	25 / 43	58,14 %	43,33 % - 71,62 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Leipzig	9 / 16	56,25 %	33,18 % - 76,90 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Magdeburg	5 / 11	45,45 %	21,27 % - 71,99 %	● ↑	Bewertung nach Strukturierter Dialog als qualitativ unauffällig. Die Zusammenarbeit mit der Reha-Einrichtung sollte intensiviert werden.	
Münster	n.a.	n.a.	n.a.	● ↓	Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation. Unvollständige oder falsche Dokumentation.	Die 3-Jahres-Überlebensrate beträgt 66,67 %. Aufgrund eines technischen Fehlers der Dokumentationssoftware wurden die Nachsorgebögen nachträglich weitergeleitet. Die Dokumentation der Nachsorgebögen ist vollständig erfolgt.

n.a. Aufgrund von Dokumentationsproblemen konnte das tatsächliche Ergebnis nicht ermittelt werden.

Bundesweites Ergebnis: 3-Jahres-Überleben (Worst-Case Analyse)

Qualitätsindikator-ID: 51602
Qualitätsindikator-Bezeichnung: Überleben nach 3 Jahren (ist nicht bekannt, ob der Empfänger lebt, wird sein Tod angenommen)
Grundgesamtheit: Alle Patienten mit Lebertransplantation ohne Retransplantation in den 3 Folgejahren
Zähler: Patienten, für die 3 Jahre nach der Transplantation die Information vorliegt, dass sie leben
Referenzbereich (2016): $\geq 54,88\%$

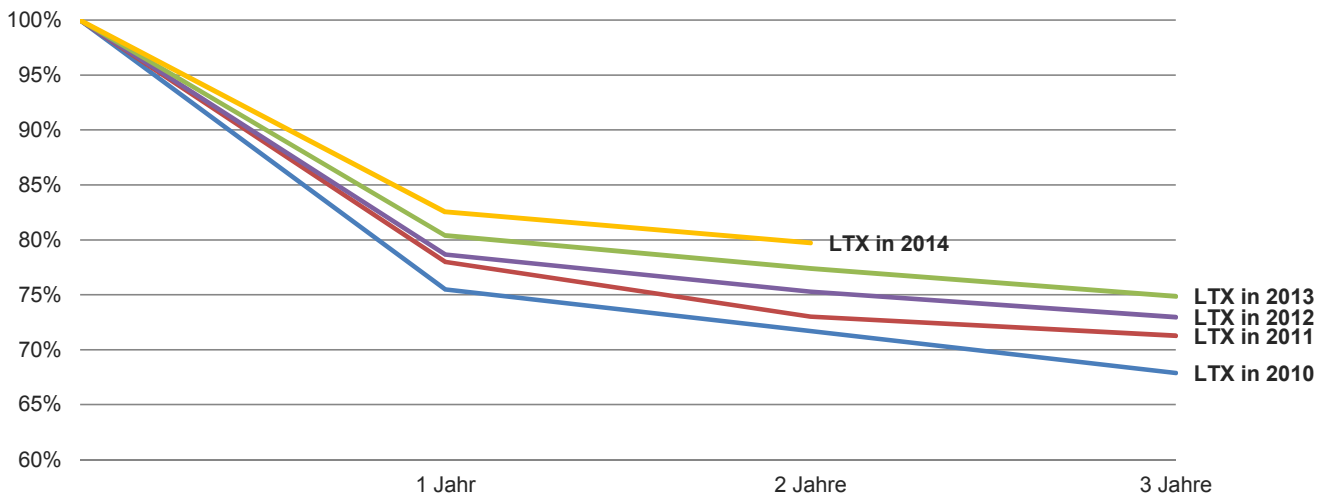
3-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse) Lebertransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland



1.11. Überlebenskurve

Qualitätsindikator-ID: 12349, 12365, 12385
Indikator-Bezeichnung: Überleben nach 1, 2 und 3 Jahren (bei vorliegender Information)
Grundgesamtheit: Alle Patienten mit Lebertransplantation ohne Retransplantation in den Folgejahren mit bekanntem Follow-up-Status
Zähler: Patienten, die nach der Lebertransplantation leben

Überleben (bei bekanntem Status) nach Lebertransplantation
Gesamtergebnis für Deutschland



2.1. Qualitätsindikator 2125 - Leberlebenspende: Sterblichkeit im Krankenhaus

Referenzbereich: Sentinel Event

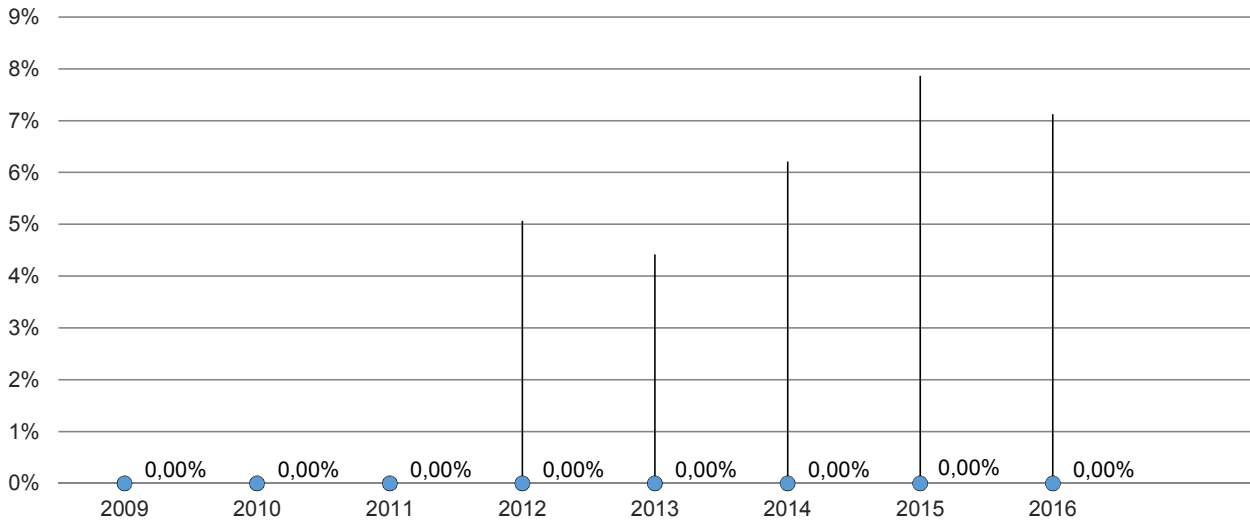
Leber- Transplantationszentren					Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Be- wer- tung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
Deutschland	0 / 50	0,00 %	0,00 % - 7,13 %	⇒		
Essen	0 / 10	0,00 %	0,00 % - 27,75 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hannover	0 / 8	0,00 %	0,00 % - 32,44 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Jena	0 / 8	0,00 %	0,00 % - 32,44 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Berlin	0 / 6	0,00 %	0,00 % - 39,03 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Regensburg	0 / 6	0,00 %	0,00 % - 39,03 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hamburg	0 / 5	0,00 %	0,00 % - 43,45 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Tübingen	0 / 4	0,00 %	0,00 % - 48,99 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Aachen	0 / *	*	*	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kiel	0 / *	*	*	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Rostock	0 / *	*	*	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Bonn				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
Frankfurt				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
München GH				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	

* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt.

Bundesweites Ergebnis: Sterblichkeit im Krankenhaus

Qualitätsindikator-ID:	2125
Indikator-Bezeichnung:	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes
Grundgesamtheit:	Alle Leberlebendspender unter Ausschluss von Dominospendern
Zähler:	Verstorbene Leberlebendspender
Referenzbereich (2016):	Sentinel Event

Sterblichkeit im Krankenhaus
Lebertransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland



Bis zum Jahr 2011 wurde kein Vertrauensbereich ausgewiesen.

2.2. Qualitätsindikator 2127 - Leberlebendspende: Lebertransplantation beim Spender erforderlich

Referenzbereich: Sentinel Event

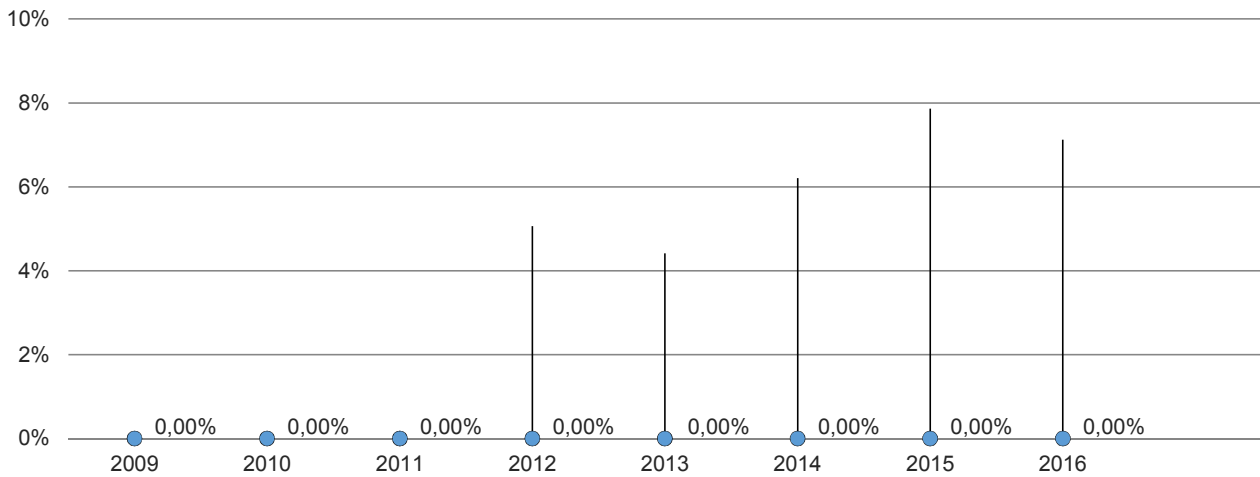
Leber- Transplantationszentren					Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Be- wer- tung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
Deutschland	0 / 50	0,00 %	0,00 % - 7,13 %	⇒		
Essen	0 / 10	0,00 %	0,00 % - 27,75 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hannover	0 / 8	0,00 %	0,00 % - 32,44 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Jena	0 / 8	0,00 %	0,00 % - 32,44 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Berlin	0 / 6	0,00 %	0,00 % - 39,03 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Regensburg	0 / 6	0,00 %	0,00 % - 39,03 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hamburg	0 / 5	0,00 %	0,00 % - 43,45 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Tübingen	0 / 4	0,00 %	0,00 % - 48,99 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Aachen	0 / *	*	*	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kiel	0 / *	*	*	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Rostock	0 / *	*	*	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Bonn				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
Frankfurt				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
München GH				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	

* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt.

Bundesweites Ergebnis: Lebertransplantation beim Spender erforderlich

Qualitätsindikator-ID:	2127
Indikator-Bezeichnung:	Lebertransplantation beim Spender erforderlich
Grundgesamtheit:	Alle Leberlebendspender unter Ausschluss von Dominospendern
Zähler:	Leberlebendspender, bei denen eine Lebertransplantation nach Leberlebendspende erforderlich wurde
Referenzbereich (2016):	Sentinel Event

Lebertransplantation beim Spender erforderlich Leberlebendspende - Gesamtergebnis für Deutschland



Bis zum Jahr 2011 wurde kein Vertrauensbereich ausgewiesen.

2.3. Qualitätsindikator 2128 - Leberlebenspende: Eingriffsspezifische oder allgemeine behandlungsbedürftige Komplikation

Referenzbereich: Sentinel Event

Leber- Transplantationszentren					Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Be- wer- tung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
Deutschland	≤ 3 / 50	6,00 %	2,06 % - 16,22 %	⇒		
Essen	0 / 10	0,00 %	0,00 % - 27,75 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Berlin	0 / 6	0,00 %	0,00 % - 39,03 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hamburg	0 / 5	0,00 %	0,00 % - 43,45 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Tübingen	0 / 4	0,00 %	0,00 % - 48,99 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Aachen	0 / *	*	*	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kiel	0 / *	*	*	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Rostock	0 / *	*	*	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hannover	x / 8	*	*	● ⇒	Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ unauffällig. Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle.	
Jena	x / 8	*	*	● ⇒	Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ unauffällig. Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle.	
Regensburg	x / 6	*	*	● ⇒	Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ unauffällig. Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle.	
Bonn				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
Frankfurt				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
München GH				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	

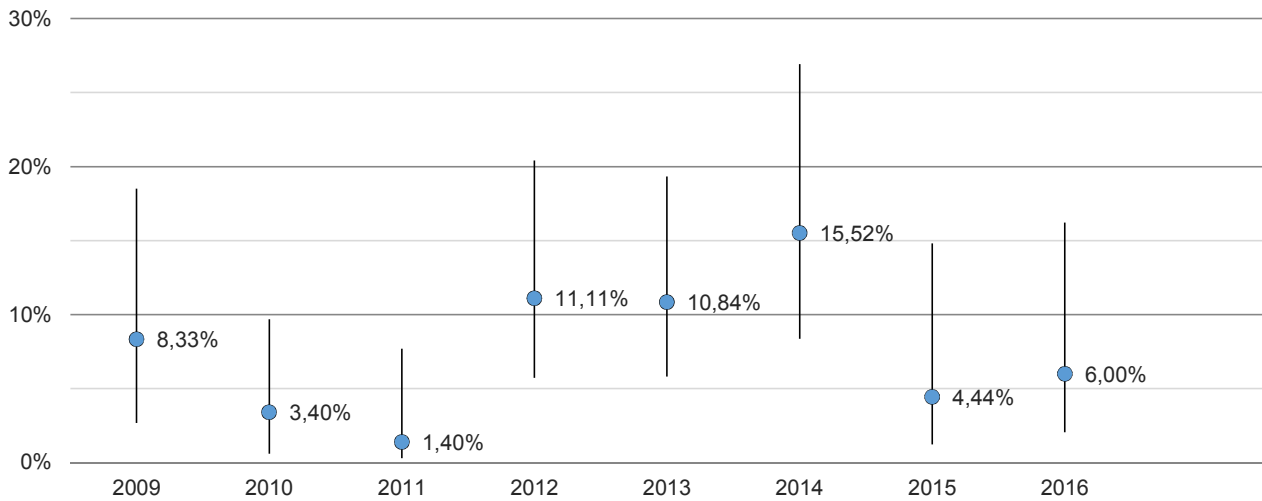
x Die Zahl der Komplikationen liegt zwischen 1 und 3. Aus Datenschutzgründen darf die konkrete Zahl nicht angegeben werden.

* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt. Siehe auch Begründung x

Bundesweites Ergebnis: Eingriffsspezifische oder allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen

Qualitätsindikator-ID: 2128
Indikator-Bezeichnung: Komplikationen nach der Operation
Grundgesamtheit: Alle Leberlebenspendler unter Ausschluss von Dominospendern
Zähler: Leberlebenspendler mit mindestens einer eingriffsspezifischen oder allgemeinen behandlungsbedürftigen Komplikation
Referenzbereich (2016): Sentinel Event

Eingriffsspezifische oder allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen Leberlebenspende - Gesamtergebnis für Deutschland



2.4. Qualitätsindikator 12296 - Leberlebenspende: Tod des Spenders innerhalb des 1. Jahres nach Leberlebenspende (bei bekanntem Status)

Referenzbereich: Sentinel Event

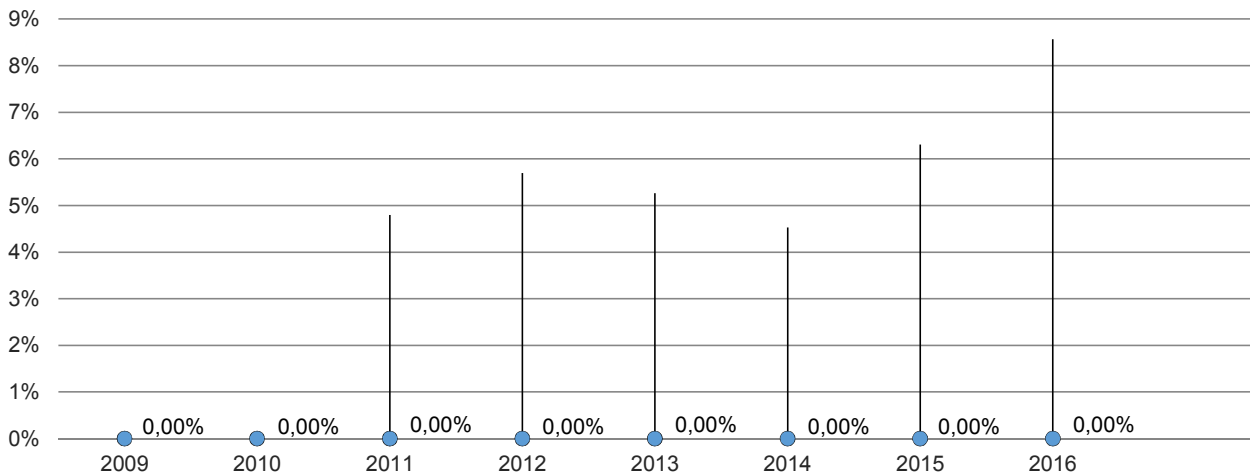
Leber- Transplantationszentren					Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Be- wer- tung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
Deutschland	0 / 41	0,00 %	0,00 % - 8,57 %	⇒		
Essen	0 / 7	0,00 %	0,00 % - 35,43 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Regensburg	0 / 7	0,00 %	0,00 % - 35,43 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hannover	0 / 5	0,00 %	0,00 % - 43,45 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Jena	0 / 5	0,00 %	0,00 % - 43,45 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Tübingen	0 / 5	0,00 %	0,00 % - 43,45 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Berlin	0 / 4	0,00 %	0,00 % - 48,99 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Aachen	0 / *	*	*	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Frankfurt	0 / *	*	*	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hamburg	0 / *	*	*	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kiel	0 / *	*	*	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Bonn				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
München GH				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
Rostock				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	

* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt.

Bundesweites Ergebnis: Tod des Spenders innerhalb des 1. Jahres nach Leberlebenspende

Qualitätsindikator-ID:	12296
Indikator-Bezeichnung:	Sterblichkeit des Spenders 1 Jahr nach Leberspende
Grundgesamtheit:	Alle Leberlebenspendener aus dem Vorjahr mit bekanntem Follow-up-Status und unter Ausschluss von Dominospendern (Berichtsjahr 2016: LLS in 2015)
Zähler:	Leberlebenspendener, die innerhalb des 1. Jahres nach der Spende verstorben sind
Referenzbereich (2016):	Sentinel Event

Tod des Spenders innerhalb des 1. Jahres nach Leberlebenspende Leberlebenspende - Gesamtergebnis für Deutschland



Bis zum Jahr 2011 wurde kein Vertrauensbereich ausgewiesen.

2.5. Qualitätsindikator 51603 - Leberlebenspende: Tod des Spenders innerhalb des 1. Jahres nach Leberlebenspende (Status unbekannt)

Referenzbereich: Sentinel Event

Leber- Transplantationszentren					Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Be- wer- tung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
Deutschland	4 / 45	8,89 %	3,51 % - 20,73 %	⇒		
Essen	0 / 7	0,00 %	0,00 % - 35,43 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Regensburg	0 / 7	0,00 %	0,00 % - 35,43 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Jena	0 / 5	0,00 %	0,00 % - 43,45 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Tübingen	0 / 5	0,00 %	0,00 % - 43,45 %	● ↑	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Frankfurt	0 / *	*	*	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hamburg	0 / *	*	*	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kiel	0 / *	*	*	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Aachen	*	*	*	●	Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation. Unvollständige oder falsche Dokumentation.	
Berlin	x / 6	*	*	● ↓	Bewertung nach Strukturierem Dialog als qualitativ auffällig. Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt.	
Bonn	x / *	*	*	●	Bewertung nach Strukturierem Dialog als qualitativ auffällig. Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt.	
Hannover				○	Strukturierter Dialog noch nicht abgeschlossen.	
München GH				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
Rostock				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	

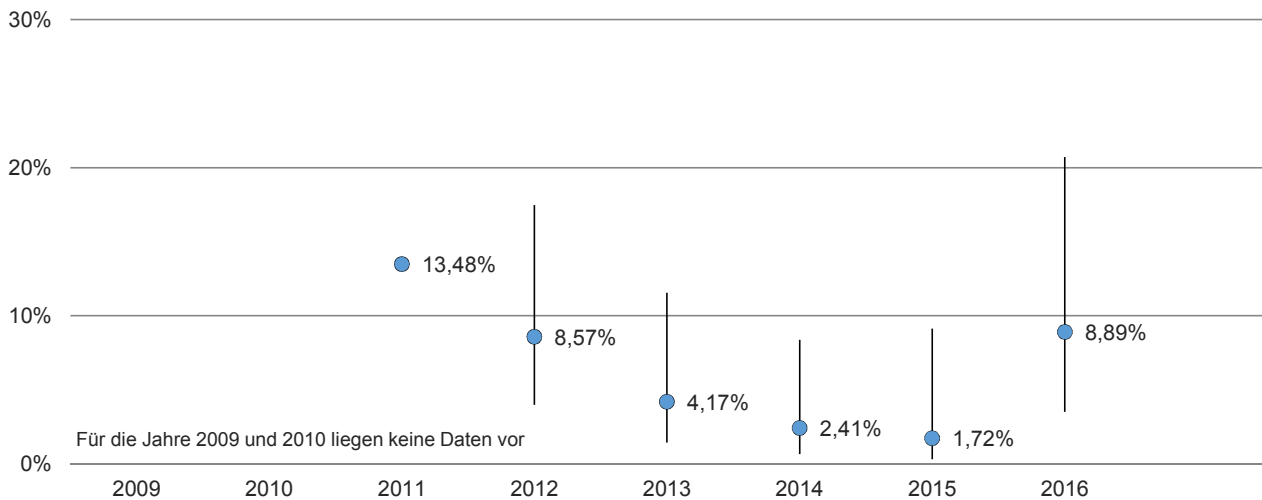
x Die Zahl der Todesfälle (bzw. unbekannter Überlebensstatus) liegt zwischen 1 und 3. Aus Datenschutzgründen darf die konkrete Zahl nicht angegeben werden.

* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt. Siehe auch Begründung x

Bundesweites Ergebnis: Tod des Spenders innerhalb des 1. Jahres nach Leberlebenspende

Qualitätsindikator-ID:	51603
Qualitätsindikator-Bezeichnung:	Sterblichkeit des Spenders 1 Jahr nach Leberspende (ist nicht bekannt, ob der Spender lebt, wird sein Tod angenommen)
Grundgesamtheit:	Alle Leberlebenspender aus dem Vorjahr unter Ausschluss von Dominospendern
Zähler:	Leberlebenspender, die innerhalb des 1. Jahres nach der Spende verstorben sind oder deren Überlebensstatus 1 Jahr nach Spende unbekannt ist
Referenzbereich (2016):	Sentinel Event

Tod oder unbekannter Überlebensstatus des Spenders innerhalb des 1. Jahres Leberlebenspende - Gesamtergebnis für Deutschland



Für das Jahr 2011 wurde kein Vertrauensbereich ausgewiesen.

2.6. Qualitätsindikator 12549 - Leberlebendspende: Lebertransplantation beim Spender innerhalb des 1 Jahres erforderlich

Referenzbereich: Sentinel Event

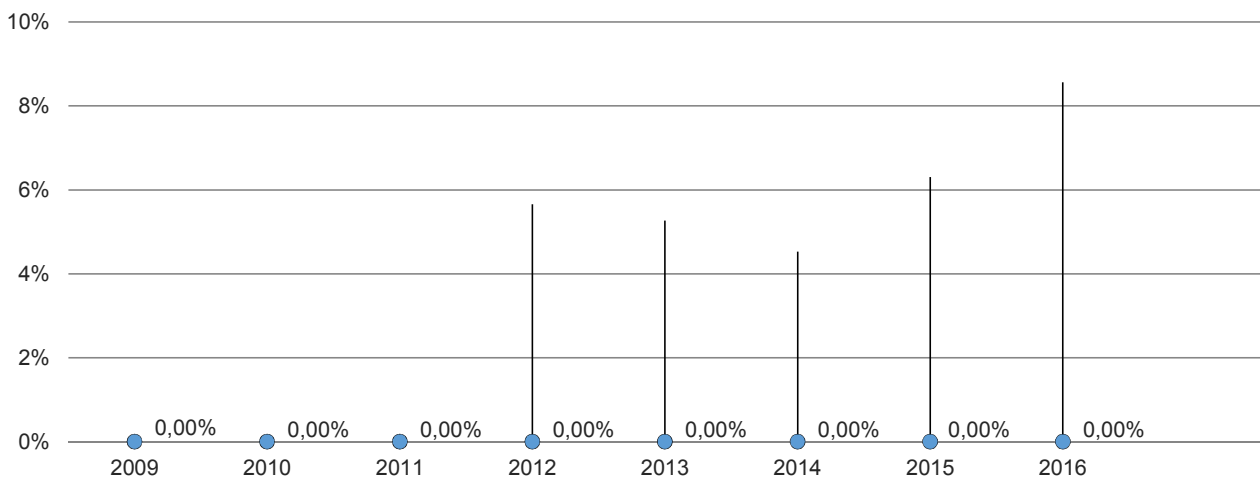
Leber- Transplantationszentren					Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Be- wer- tung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
Deutschland	0 / 41	0,00 %	0,00 % - 8,57 %	⇒		
Essen	0 / 7	0,00 %	0,00 % - 35,43 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Regensburg	0 / 7	0,00 %	0,00 % - 35,43 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hannover	0 / 5	0,00 %	0,00 % - 43,45 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Jena	0 / 5	0,00 %	0,00 % - 43,45 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Tübingen	0 / 5	0,00 %	0,00 % - 43,45 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Berlin	0 / 4	0,00 %	0,00 % - 48,99 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Aachen	0 / *	*	*	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Frankfurt	0 / *	*	*	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hamburg	0 / *	*	*	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kiel	0 / *	*	*	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Bonn				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
München GH				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
Rostock				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	

* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt.

Bundesweites Ergebnis: Lebertransplantation beim Spender innerhalb des 1. Jahres nach Leberlebenspende erforderlich

Qualitätsindikator-ID:	12549
Indikator-Bezeichnung:	Lebertransplantation beim Spender innerhalb von 1 Jahr nach Leberspende erforderlich
Grundgesamtheit:	Alle Leberlebenspenden aus dem Vorjahr, die nicht während des stationären Aufenthaltes verstorben sind, mit bekanntem Follow-up-Status und unter Ausschluss von Dominospendern
Zähler:	Leberlebenspenden, für die innerhalb des 1. Jahres nach der Spende eine Lebertransplantation erforderlich ist
Referenzbereich (2016):	Sentinel Event

Lebertransplantation beim Spender innerhalb des 1. Jahres nach Leberlebenspende erforderlich Leberlebenspende - Gesamtergebnis für Deutschland



Bis zum Jahr 2011 wurde kein Vertrauensbereich ausgewiesen.

2.7. Qualitätsindikator 12609 - Leberlebendspende: Beeinträchtigte Leberfunktion des Spenders

Referenzbereich: Sentinel Event

Leber- Transplantationszentren					Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Be- wer- tung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
Deutschland	≤ 3 / 34	2,94 %	0,52 % - 14,92 %	⇒		
Essen	0 / 5	0,00 %	0,00 % - 43,45 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hannover	0 / 5	0,00 %	0,00 % - 43,45 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Jena	0 / 4	0,00 %	0,00 % - 48,99 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Tübingen	0 / 4	0,00 %	0,00 % - 48,99 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Aachen	0 / *	*	*	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Berlin	0 / *	*	*	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Frankfurt	0 / *	*	*	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hamburg	0 / *	*	*	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kiel	0 / *	*	*	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Regensburg	x / 7	*	*	● ⇒	Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ unauffällig. Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle.	
Bonn				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
München GH				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
Rostock				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	

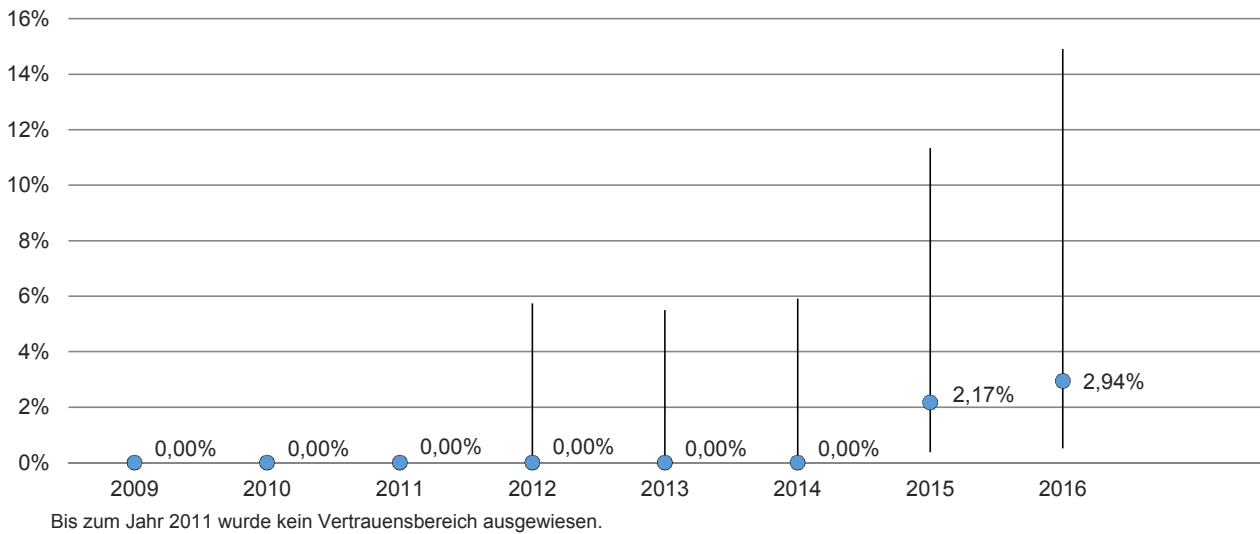
x Die Zahl der Patienten mit beeinträchtiger Leberfunktion liegt zwischen 1 und 3. Aus Datenschutzgründen darf die konkrete Zahl nicht angegeben werden.

* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt. Siehe auch Begründung x

Bundesweites Ergebnis: Beeinträchtigte Leberfunktion des Spenders (1 Jahr nach Leberlebendspende)

Qualitätsindikator-ID: 12609
Qualitätsindikator-Bezeichnung: Eingeschränkte Leberfunktion beim Spender 1 Jahr nach Leberspende
Grundgesamtheit: Alle Leberlebendspender aus dem Vorjahr, die nicht während des stationären Aufenthaltes verstorben sind, mit bekanntem Follow-up-Status, bekannten Laborwerten und unter Ausschluss von Dominospendern
Zähler: Leberlebendspender mit beeinträchtigter Organfunktion (Bilirubin $\geq 35 \mu\text{mol/l}$ bzw. $\geq 2,3 \text{ mg/dl}$)
Referenzbereich (2016): Sentinel Event

Beeinträchtigte Leberfunktion des Spenders (1 Jahr nach Leberlebendspende) Leberlebendspende - Gesamtergebnis für Deutschland



2.8. Qualitätsindikator 12308 - Leberlebenspende: Tod des Spenders innerhalb von 2 Jahren nach Leberlebenspende (bei bekanntem Status)

Referenzbereich: Sentinel Event

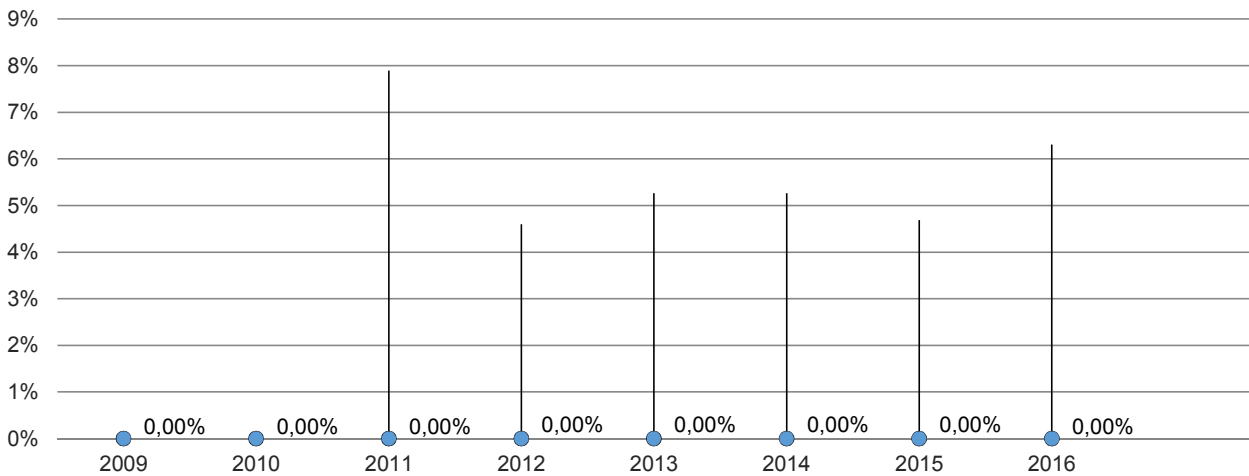
Leber- Transplantationszentren					Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Be- wer- tung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
Deutschland	0 / 57	0,00 %	0,00 % - 6,31 %	⇒		
Regensburg	0 / 20	0,00 %	0,00 % - 16,11 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Essen	0 / 7	0,00 %	0,00 % - 35,43 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hannover	0 / 7	0,00 %	0,00 % - 35,43 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Jena	0 / 6	0,00 %	0,00 % - 39,03 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kiel	0 / 6	0,00 %	0,00 % - 39,03 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Berlin	0 / 5	0,00 %	0,00 % - 43,45 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Tübingen	0 / 5	0,00 %	0,00 % - 43,45 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hamburg	0 / *	*	*	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Aachen				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
Bonn				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
Frankfurt				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
München GH				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
Rostock				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	

* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt.

Bundesweites Ergebnis: Tod des Spenders innerhalb von 2 Jahren nach Leberlebenspende

Qualitätsindikator-ID:	12308
Indikator-Bezeichnung:	Sterblichkeit des Spenders 2 Jahre nach Leberspende
Grundgesamtheit:	Alle Leberlebenspenders, die 2 Jahre zuvor gespendet haben mit bekanntem Follow-up-Status und unter Ausschluss von Dominospendern (Berichtsjahr 2016: LLS in 2014)
Zähler:	Leberlebenspenders, die innerhalb von 2 Jahren nach der Spende verstorben sind
Referenzbereich (2016):	Sentinel Event

Tod des Spenders innerhalb von 2 Jahren nach Leberlebenspende Leberlebenspende - Gesamtergebnis für Deutschland



Bis zum Jahr 2011 wurde kein Vertrauensbereich ausgewiesen.

2.9. Qualitätsindikator 51604 - Leberlebenspende: Tod des Spenders innerhalb von 2 Jahren nach Leberlebenspende (Status unbekannt)

Referenzbereich: Sentinel Event

Leber- Transplantationszentren					Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Be- wer- tung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
Deutschland	≤ 3 / 58	1,72 %	0,31 % - 9,14 %	⇒		
Regensburg	0 / 20	0,00 %	0,00 % - 16,11 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Essen	0 / 7	0,00 %	0,00 % - 35,43 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Jena	0 / 6	0,00 %	0,00 % - 39,03 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kiel	0 / 6	0,00 %	0,00 % - 39,03 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Berlin	0 / 5	0,00 %	0,00 % - 43,45 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Tübingen	0 / 5	0,00 %	0,00 % - 43,45 %	● ↑	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hamburg	0 / *	*	*	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hannover				○	Strukturierter Dialog noch nicht abgeschlossen.	
Aachen				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
Bonn				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
Frankfurt				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
München GH				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
Rostock				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	

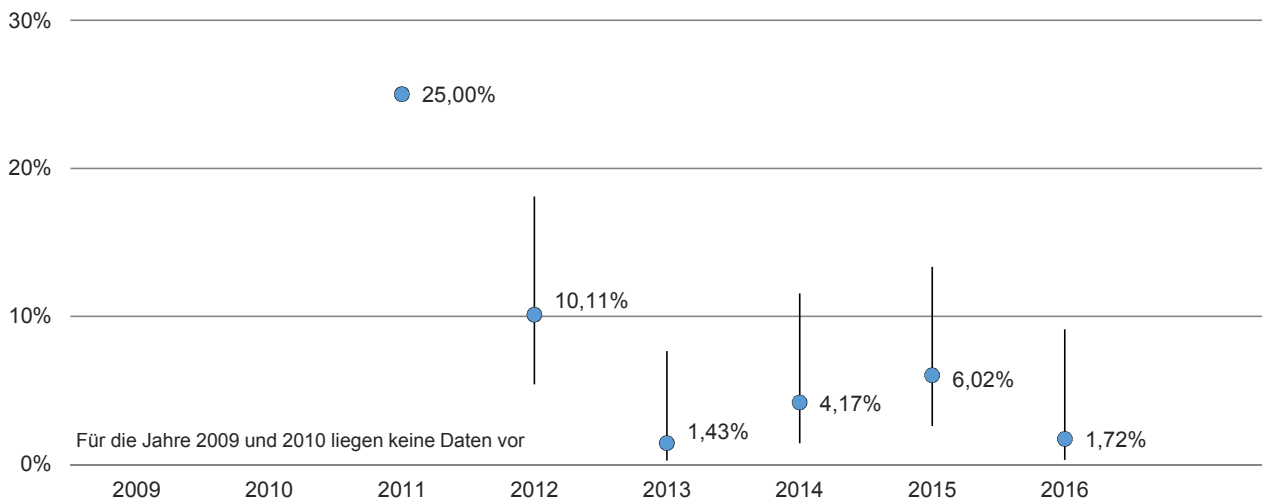
x Die Zahl der Todesfälle (bzw. unbekannter Überlebensstatus) liegt zwischen 1 und 3. Aus Datenschutzgründen darf die konkrete Zahl nicht angegeben werden.

* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt. Siehe auch Begründung x

Bundesweites Ergebnis: Tod oder unbekannter Überlebensstatus des Spenders innerhalb von 2 Jahren

Qualitätsindikator-ID:	51604
Qualitätsindikator-Bezeichnung:	Sterblichkeit des Spenders 2 Jahre nach Leberspende (ist nicht bekannt, ob der Spender lebt, wird sein Tod angenommen)
Grundgesamtheit:	Alle Leberlebendspender, die 2 Jahre zuvor gespendet haben unter Ausschluss von Dominospendern
Zähler:	Leberlebendspender, die innerhalb von 2 Jahren nach der Spende verstorben sind oder zu denen nach 2 Jahren keine Informationen zum Überlebensstatus vorliegen
Referenzbereich (2016):	Sentinel Event

Tod oder unbekannter Überlebensstatus des Spenders innerhalb von 2 Jahren Leberlebendspende - Gesamtergebnis für Deutschland



Bis zum Jahr 2011 wurde kein Vertrauensbereich ausgewiesen.

2.10. Qualitätsindikator 12561 - Leberlebenspende: Lebertransplantation beim Spender innerhalb von 2 Jahren erforderlich

Referenzbereich: Sentinel Event

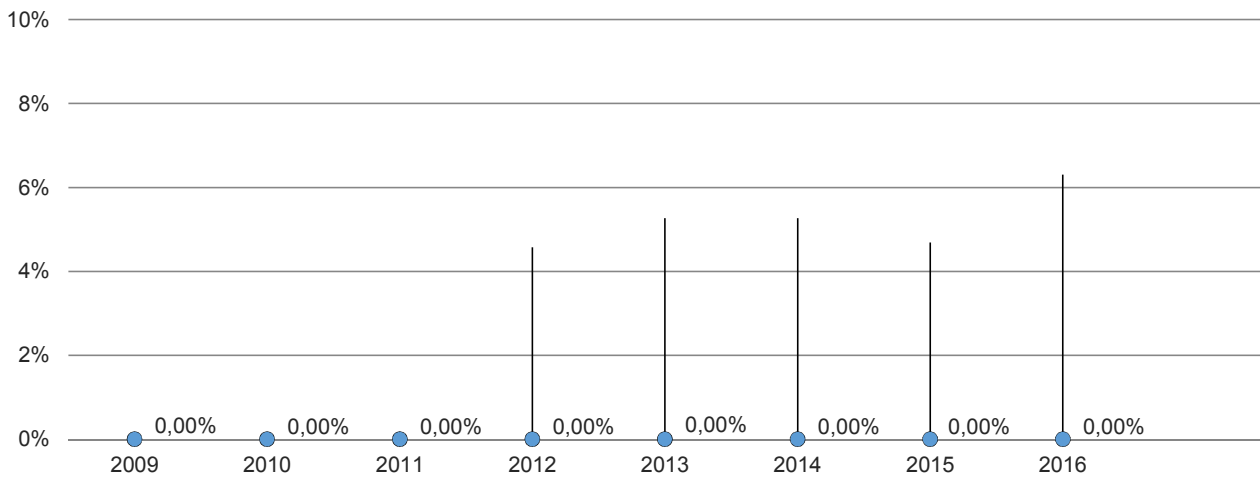
Leber- Transplantationszentren					Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Be- wer- tung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
Deutschland	0 / 57	0,00 %	0,00 % - 6,31 %	⇒		
Regensburg	0 / 20	0,00 %	0,00 % - 16,11 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Essen	0 / 7	0,00 %	0,00 % - 35,43 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hannover	0 / 7	0,00 %	0,00 % - 35,43 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Jena	0 / 6	0,00 %	0,00 % - 39,03 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kiel	0 / 6	0,00 %	0,00 % - 39,03 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Berlin	0 / 5	0,00 %	0,00 % - 43,45 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Tübingen	0 / 5	0,00 %	0,00 % - 43,45 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hamburg	0 / *	*	*	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Aachen				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
Bonn				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
Frankfurt				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
München GH				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
Rostock				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	

* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt.

Bundesweites Ergebnis: Lebertransplantation beim Spender innerhalb von 2 Jahren nach Leberlebenspende erforderlich

Qualitätsindikator-ID:	12561
Indikator-Bezeichnung:	Lebertransplantation beim Spender innerhalb von 2 Jahren nach Leberspende erforderlich
Grundgesamtheit:	Alle Leberlebenspenden, die 2 Jahre zuvor gespendet haben ohne dokumentierten Tod oder Transplantation innerhalb 1 Jahres, mit bekanntem Follow-up-Status und unter Ausschluss von Dominospendern
Zähler:	Leberlebenspenden, für die innerhalb von 2 Jahren nach der Spende eine Lebertransplantation erforderlich ist
Referenzbereich (2016):	Sentinel Event

Lebertransplantation beim Spender innerhalb von 2 Jahren nach Leberlebenspende erforderlich Leberlebenspende - Gesamtergebnis für Deutschland



Bis zum Jahr 2011 wurde kein Vertrauensbereich ausgewiesen.

2.11. Qualitätsindikator 12613 - Leberlebenspende: Beeinträchtigte Leberfunktion des Spenders

Referenzbereich: Sentinel Event

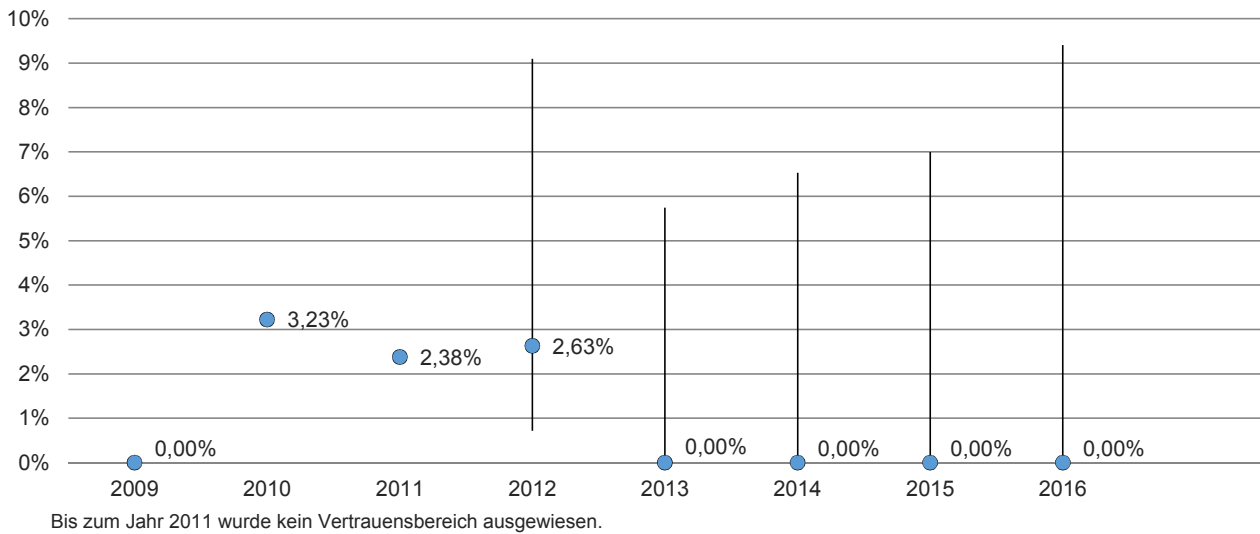
Leber- Transplantationszentren					Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Be- wer- tung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
Deutschland	0 / 37	0,00 %	0,00 % - 9,41 %	⇒		
Regensburg	0 / 14	0,00 %	0,00 % - 21,53 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Jena	0 / 6	0,00 %	0,00 % - 39,03 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kiel	0 / 5	0,00 %	0,00 % - 43,45 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Tübingen	0 / 4	0,00 %	0,00 % - 48,99 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Berlin	0 / *	*	*	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Essen	0 / *	*	*	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hamburg	0 / *	*	*	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hannover	0 / *	*	*	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Aachen				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
Bonn				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
Frankfurt				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
München GH				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
Rostock				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	

* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt.

Bundesweites Ergebnis: Beeinträchtigte Leberfunktion des Spenders (2 Jahre nach Leberlebenspende)

Qualitätsindikator-ID: 12613
Qualitätsindikator-Bezeichnung: Eingeschränkte Leberfunktion beim Spender 2 Jahre nach Leberspende
Grundgesamtheit: Alle Leberlebenspender, die 2 Jahre zuvor gespendet haben ohne dokumentierten Tod innerhalb 1 Jahres, mit bekanntem Follow-up-Status, bekannten Laborwerten und unter Ausschluss von Dominospendern
Zähler: Leberlebenspender mit beeinträchtigter Organfunktion (Bilirubin $\geq 35 \mu\text{mol/l}$ bzw. $\geq 2,3 \text{ mg/dl}$)
Referenzbereich (2016): Sentinel Event

Beeinträchtigte Leberfunktion des Spenders (2 Jahre nach Leberlebenspende) Leberlebenspende - Gesamtergebnis für Deutschland



2.12. Qualitätsindikator 12324 - Leberlebenspende: Tod des Spenders innerhalb von 3 Jahren nach Leberlebenspende (bei bekanntem Status)

Referenzbereich: Sentinel Event

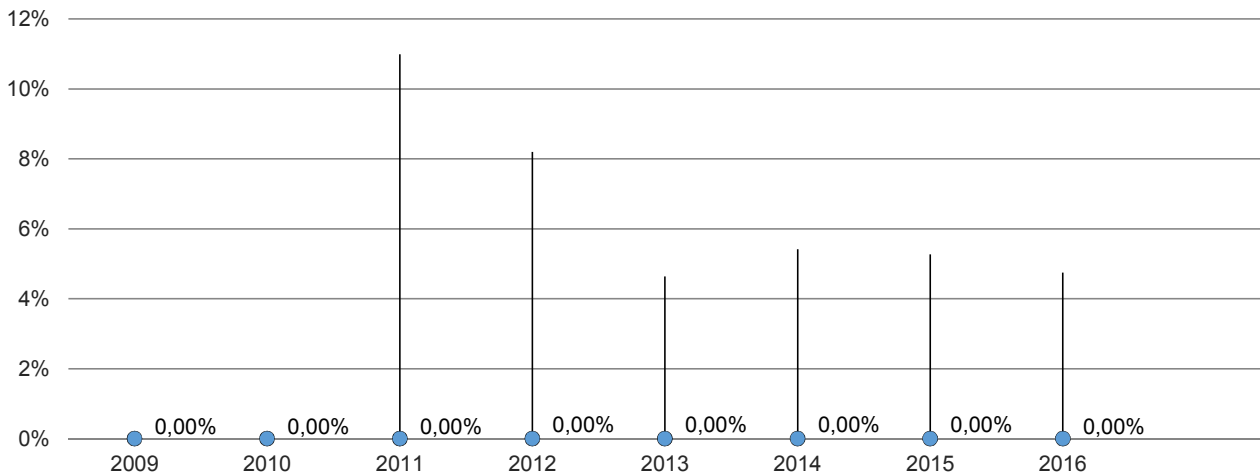
Leber- Transplantationszentren					Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Be- wer- tung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
Deutschland	0 / 77	0,00 %	0,00 % - 4,75 %	⇒		
Regensburg	0 / 19	0,00 %	0,00 % - 16,82 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Berlin	0 / 12	0,00 %	0,00 % - 24,25 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Essen	0 / 10	0,00 %	0,00 % - 27,75 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Jena	0 / 9	0,00 %	0,00 % - 29,91 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kiel	0 / 9	0,00 %	0,00 % - 29,91 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hannover	0 / 7	0,00 %	0,00 % - 35,43 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hamburg	0 / 4	0,00 %	0,00 % - 48,99 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Frankfurt	0 / *	*	*	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
München GH	0 / *	*	*	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Tübingen	0 / *	*	*	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Aachen				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
Bonn				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
Rostock				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	

* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt.

Bundesweites Ergebnis: Tod des Spenders innerhalb von 3 Jahren nach Leberlebenspende

Qualitätsindikator-ID:	12324
Indikator-Bezeichnung:	Sterblichkeit des Spenders 3 Jahre nach Leberspende
Grundgesamtheit:	Alle Leberlebenspenden, die 3 Jahre zuvor gespendet haben mit bekanntem Follow-up-Status und unter Ausschluss von Dominospendern (Berichtsjahr 2016: LLS in 2013)
Zähler:	Leberlebenspenden, die innerhalb von 3 Jahren nach der Spende verstorben sind
Referenzbereich (2016):	Sentinel Event

Tod des Spenders innerhalb von 3 Jahren nach Leberlebenspende Leberlebenspende - Gesamtergebnis für Deutschland



Bis zum Jahr 2011 wurde kein Vertrauensbereich ausgewiesen.

2.13. Qualitätsindikator 51605 - Leberlebenspende: Tod des Spenders innerhalb von 3 Jahren nach Leberlebenspende (Status unbekannt)

Referenzbereich: Sentinel Event

Leber- Transplantationszentren					Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Be- wer- tung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
Deutschland	6 / 83	7,23 %	3,36 % - 14,89 %	⇒		
Essen	0 / 10	0,00 %	0,00 % - 27,75 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Jena	0 / 9	0,00 %	0,00 % - 29,91 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kiel	0 / 9	0,00 %	0,00 % - 29,91 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Frankfurt	0 / *	*	*	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
München GH	0 / *	*	*	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Regensburg	x / 20	*	*	● ⇒	Bewertung nach Strukturierem Dialog als qualitativ unauffällig. Kein Hinweis auf Mängel der medizinischen Qualität (vereinzelte Dokumentationsprobleme).	
Berlin	x / 13	*	*	●	Ein Fall aus dem Vorjahr löste die Auffälligkeit aus. Dieser wurde bereits im letztjährig geführten Strukturierten Dialog bewertet.	
Hamburg	x / 5	*	*	● ⇒	Bewertung nach Strukturierem Dialog als qualitativ unauffällig. Kein Hinweis auf Mängel der medizinischen Qualität (vereinzelte Dokumentationsprobleme).	
Tübingen	x / 5	*	*	● ↑	Bewertung nach Strukturierem Dialog als qualitativ unauffällig. Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle.	
Hannover				○	Strukturierter Dialog noch nicht abgeschlossen.	
Aachen				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
Bonn				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
Rostock				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	

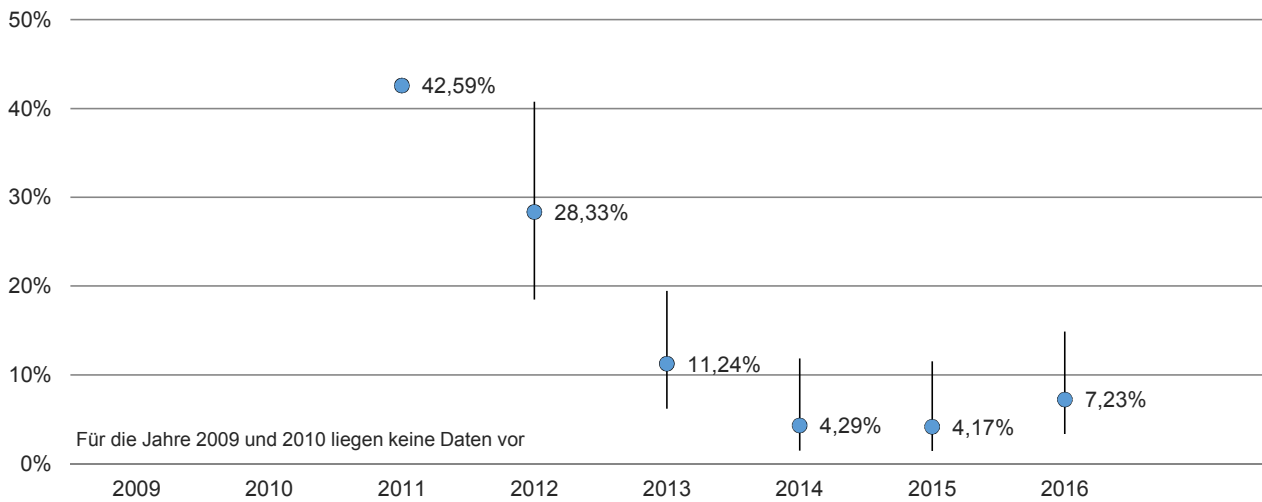
x Die Zahl der Todesfälle (bzw. unbekannter Überlebensstatus) liegt zwischen 1 und 3. Aus Datenschutzgründen darf die konkrete Zahl nicht angegeben werden.

* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt. Siehe auch Begründung x

Bundesweites Ergebnis: Tod oder unbekannter Überlebensstatus des Spenders innerhalb von 3 Jahren

Qualitätsindikator-ID:	51605
Qualitätsindikator-Bezeichnung:	Sterblichkeit des Spenders 3 Jahre nach Leberspende (ist nicht bekannt, ob der Spender lebt, wird sein Tod angenommen)
Grundgesamtheit:	Alle Leberlebendspender, die 3 Jahre zuvor gespendet haben unter Ausschluss von Dominospendern
Zähler:	Leberlebendspender, die innerhalb von 3 Jahren nach der Spende verstorben sind oder zu denen nach 3 Jahren keine Informationen zum Überlebensstatus vorliegen
Referenzbereich (2016):	Sentinel Event

Tod oder unbekannter Überlebensstatus des Spenders innerhalb von 3 Jahren Leberlebendspende - Gesamtergebnis für Deutschland



Bis zum Jahr 2011 wurde kein Vertrauensbereich ausgewiesen.

2.14. Qualitätsindikator 12577 - Leberlebenspende: Lebertransplantation beim Spender innerhalb von 3 Jahren erforderlich

Referenzbereich: Sentinel Event

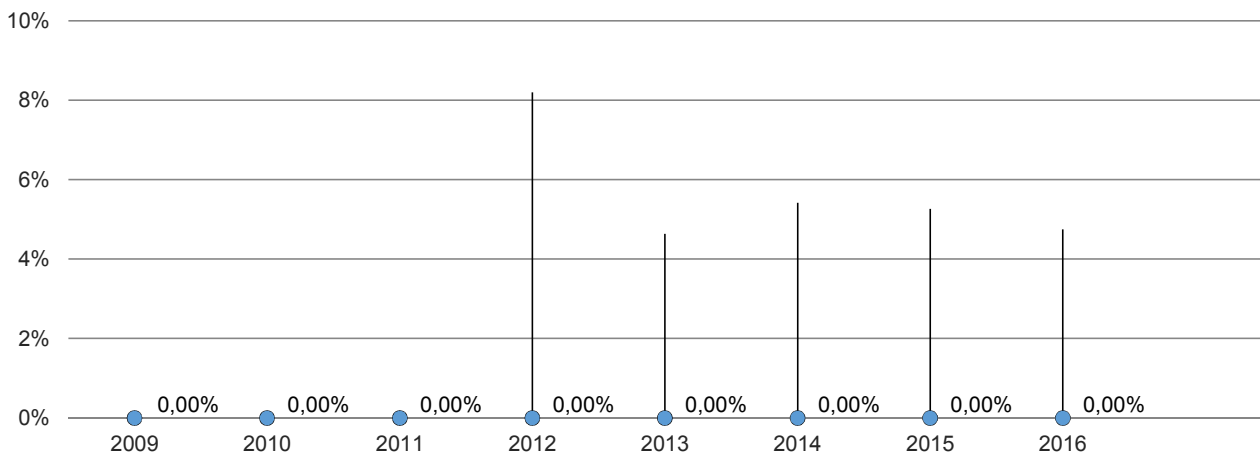
Leber- Transplantationszentren					Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Be- wer- tung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
Deutschland	0 / 77	0,00 %	0,00 % - 4,75 %	⇒		
Regensburg	0 / 19	0,00 %	0,00 % - 16,82 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Berlin	0 / 12	0,00 %	0,00 % - 24,25 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Essen	0 / 10	0,00 %	0,00 % - 27,75 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Jena	0 / 9	0,00 %	0,00 % - 29,91 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kiel	0 / 9	0,00 %	0,00 % - 29,91 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hannover	0 / 7	0,00 %	0,00 % - 35,43 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hamburg	0 / 4	0,00 %	0,00 % - 48,99 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Frankfurt	0 / *	*	*	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
München GH	0 / *	*	*	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Tübingen	0 / *	*	*	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Aachen				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
Bonn				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
Rostock				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	

* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt.

Bundesweites Ergebnis: Lebertransplantation beim Spender innerhalb von 3 Jahren nach Leberlebenspende erforderlich

Qualitätsindikator-ID:	12577
Indikator-Bezeichnung:	Lebertransplantation beim Spender innerhalb von 3 Jahren nach Leberspende erforderlich
Grundgesamtheit:	Alle Leberlebenspenden, die 3 Jahre zuvor gespendet haben ohne dokumentierten Tod oder Transplantation innerhalb von 2 Jahren, mit bekanntem Follow-up-Status und unter Ausschluss von Dominospendern
Zähler:	Leberlebenspenden, für die innerhalb von 3 Jahren nach der Spende eine Lebertransplantation erforderlich ist
Referenzbereich (2016):	Sentinel Event

Lebertransplantation beim Spender innerhalb von 3 Jahren nach Leberlebenspende erforderlich Leberlebenspende - Gesamtergebnis für Deutschland



Bis zum Jahr 2011 wurde kein Vertrauensbereich ausgewiesen.

2.15. Qualitätsindikator 12617 - Leberlebenspende: Beeinträchtigte Leberfunktion des Spenders

Referenzbereich: Sentinel Event

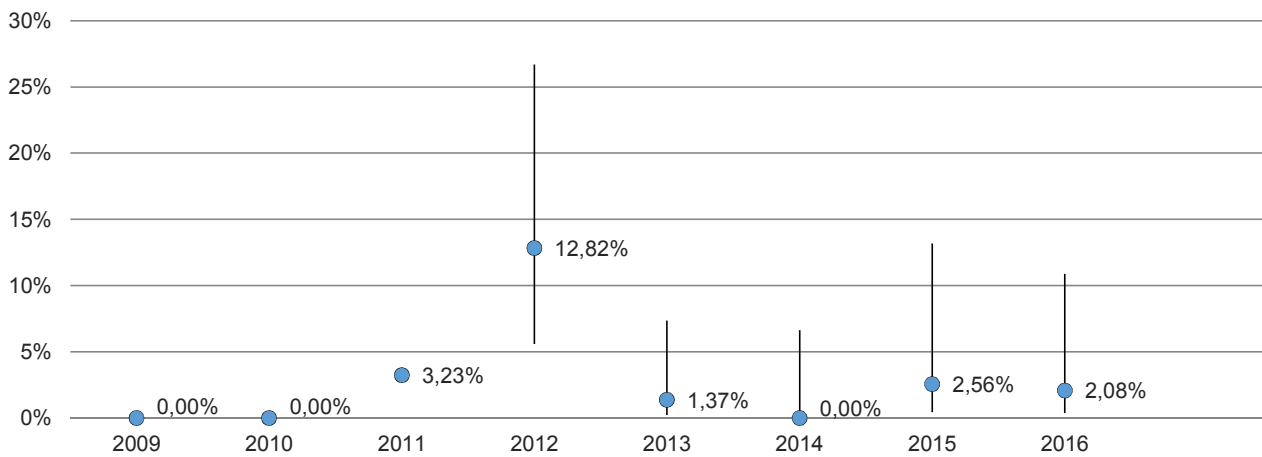
Leber- Transplantationszentren					Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Be- wer- tung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
Deutschland	≤ 3 / 48	2,08 %	0,37 % - 10,90 %	⇒		
Regensburg	0 / 12	0,00 %	0,00 % - 24,25 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Jena	0 / 7	0,00 %	0,00 % - 35,43 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kiel	0 / 7	0,00 %	0,00 % - 35,43 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Essen	0 / 5	0,00 %	0,00 % - 43,45 %	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Frankfurt	0 / *	*	*	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hamburg	0 / *	*	*	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hannover	0 / *	*	*	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Tübingen	0 / *	*	*	● ⇒	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Berlin	x / 13	*	*	● ⇒	Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ unauffällig. Kein Hinweis auf Mängel der medizinischen Qualität (vereinzelte Dokumentationsprobleme).	
Aachen				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
Bonn				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
München GH				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
Rostock				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	

* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt.

Bundesweites Ergebnis: Beeinträchtigte Leberfunktion des Spenders (3 Jahre nach Leberlebenspende)

Qualitätsindikator-ID:	12617
Indikator-Bezeichnung:	Eingeschränkte Leberfunktion beim Spender 3 Jahre nach Leberspende
Grundgesamtheit:	Alle Leberlebenspenders, die 3 Jahre zuvor gespendet haben ohne dokumentierten Tod innerhalb von 2 Jahren, mit bekanntem Follow-up-Status, bekannten Laborwerten und unter Ausschluss von Dominospendern
Zähler:	Leberlebenspenders mit beeinträchtigter Organfunktion (Bilirubin $\geq 35 \mu\text{mol/l}$ bzw. $\geq 2,3 \text{ mg/dl}$)
Referenzbereich (2016):	Sentinel Event

Beeinträchtigte Leberfunktion des Spenders (3 Jahre nach Leberlebenspende) Leberlebenspende - Gesamtergebnis für Deutschland



Bis zum Jahr 2011 wurde kein Vertrauensbereich ausgewiesen.

3. Durchgeführte Maßnahmen der Qualitätssicherung

Dokumentationsrate Lebertransplantation

Transplantationszentren	Fallzahl	Dokumentationsrate (%)	Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
Aachen	52	98,0 %	
Berlin	62	106,0 %	
Bonn	15	100,0 %	
Erlangen-Nürnberg			Seit Aug 2015 wird das Leberprogramm im Rahmen einer Kooperation mit der LMU München (Großhadern) am Standort Universitätsklinikum Erlangen fortgeführt. Die Datenerfassung erfolgt über das Transplantationszentrum München.
Essen	107	100,0 %	
Frankfurt	22	100,0 %	
Hamburg	84	100,0 %	
Hannover	81	100,0 %	
Heidelberg	54	100,0 %	
Homburg/Saar	12	100,0 %	
Jena	36	100,0 %	
Kiel	28	100,0 %	
Köln-Lindenthal	9	100,0 %	
Leipzig	33	100,0 %	
Magdeburg	7	100,0 %	
Mainz	45	100,0 %	
München GH	51	100,0 %	
Münster	n.a.	n.a.	Die Dokumentationsrate betrug 100%. Aufgrund eines technischen Fehlers der Dokumentationssoftware wurde 1 QS-Bogen als erfolgreich von der Datenannahmestelle angenommen gekennzeichnet, obwohl dieser QS-Bogen nicht angenommen wurde. Der QS-Bogen wurde deshalb nachträglich weitergeleitet.
Regensburg	33	100,0 %	
Rostock	13	100,0 %	
Tübingen	44	100,0 %	
Würzburg	17	100,0 %	

n.a. Aufgrund von Dokumentationsproblemen konnte das tatsächliche Ergebnis nicht ermittelt werden. Alle Krankenhäuser, die an den Maßnahmen der externen vergleichenden Qualitätssicherung teilnehmen, stellen in dieser Tabelle dar, wie hoch die Fallzahlen der erbrachten dokumentationspflichtigen Leistungen und die Dokumentationsrate im jeweiligen Leistungsbereich waren. Dabei ist eine vollständige Dokumentation gefordert. Die Ergebnisse der externen vergleichenden Qualitätssicherung sind unter Punkt 1. und 2. aufgeführt.

3. Durchgeführte Maßnahmen der Qualitätssicherung

Dokumentationsrate Leberlebendspende





Transplantationszentren	Fallzahl	Dokumentationsrate (%)	Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
Aachen	≤ 3	*	
Berlin	6	100,0 %	
Bonn	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Essen	10	100,0 %	
Frankfurt	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Hamburg	5	100,0 %	
Hannover	8	100,0 %	
Jena	8	100,0 %	
Kiel	≤ 3	*	
München GH	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Regensburg	6	100,0 %	
Rostock	≤ 3	*	
Tübingen	4	100,0 %	

* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt.




Alle Krankenhäuser, die an den Maßnahmen der externen vergleichenden Qualitätssicherung teilnehmen, stellen in dieser Tabelle dar, wie hoch die Fallzahlen der erbrachten dokumentationspflichtigen Leistungen und die Dokumentationsrate im jeweiligen Leistungsbereich waren. Dabei ist eine vollständige Dokumentation gefordert. Die Ergebnisse der externen vergleichenden Qualitätssicherung sind unter Punkt 1. und 2. aufgeführt.

- **Bewertung**

Das Ergebnis der Qualitätsindikatoren wird farblich veranschaulicht:

-  Ergebnis ist unauffällig
-  Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation
-  Ergebnis ist auffällig
-  Bewertung nicht vorgesehen oder nicht abgeschlossen

Bewertung der Ergebnisse im Vergleich zum Vorjahr:

-  Verbessert
-  Unverändert
-  Verschlechtert
- kein Pfeil: Ergebnis ist nicht vergleichbar

- **Bundesdurchschnitt**

Der Bundesdurchschnitt wird für jeden Leistungsbereich und jeden Qualitätsindikator berechnet. Er ist das jeweilige Gesamtergebnis auf Basis aller Patienten in Deutschland.

- **Dokumentationsrate**

Die Dokumentationsrate errechnet sich aus dem Quotienten der Anzahl der dokumentierten Fälle und der tatsächlichen Anzahl der Behandlungsfälle. Es wird eine Dokumentationsrate von 100 % gefordert.

- **Ergebnis**

Es ist das Ergebnis aus der Spalte "Zähler/Nenner". Der Zähler stellt die Anzahl der Patienten dar, auf die der Qualitätsindikator Anwendung findet und der Nenner ist die Gesamtzahl der Patienten, die in Betracht kommen.

- **Fallzahl**

Die Fallzahl ist die Anzahl von behandelten Patienten in einem bestimmten Leistungsbereich.

- **Follow Up**

Die Patienten werden im Rahmen einer Nachbetreuung noch Jahre nach einer Behandlung regelmäßig beobachtet. Das 2-Jahres-Follow-Up gibt z. B. die Anzahl der Patienten wieder, die 2 Jahre nach der Behandlung untersucht wurden.

- **Leistungsbereich**

Leistungsbereiche fassen gleiche medizinische Behandlungen zusammen. Die Transplantationen der unterschiedlichen Organe stellen jeweils einen Leistungsbereich dar. Die Qualität des Leistungsbereiches wird durch Qualitätsindikatoren beschrieben.

- **Qualitätsindikator**

Die einzelnen Qualitätsindikatoren stellen Qualitätsziele dar, die sich messen und bewerten lassen. Die Kennzahlbezeichnung erklärt den Qualitätsindikator näher. Ein Qualitätsindikator kann auch mehrere Kennzahlbezeichnungen haben.

- **Referenzbereich**

Der Referenzbereich unterscheidet auffällige von unauffälligen Ergebnissen. Ein Ergebnis, das innerhalb des Referenzbereich liegt, ist als unauffällig zu werten, während ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereiches als rechnerisch auffällig gilt. Eine Analyse des auffälligen Ergebnisses mit dem jeweils betroffenen Krankenhaus erfolgt im Strukturierten Dialog.

- **Sentinel Event**

Wenn im Referenzbereich "Sentinel Event" steht, dann handelt es sich um Qualitätsindikatoren, die unvorhergesehene, schwerwiegende Ereignisse darstellen, z.B. Sterblichkeit bei einer Lebendspende. Jeder Sentinel-Event-Fall ist eine Auffälligkeit von besonderer Bedeutung und wird im Strukturierten Dialog analysiert.

- **Strukturierter Dialog**

Ein Strukturierter Dialog wird immer dann geführt, wenn es zu rechnerischen Auffälligkeiten kommt. Entweder liegt das Ergebnis außerhalb des definierten Referenzbereiches oder es liegt ein Sentinel-Event-Fall vor. Im Strukturierten Dialog wird untersucht, ob es sich um eine qualitative Auffälligkeit handelt, z. B. aufgrund von Struktur- oder Prozessmängel für die Verbesserungsmaßnahmen durchgeführt werden müssen. Das Ergebnis des Strukturierten Dialoges wird als "Kommentar der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen" dargestellt.

- **Vertrauensbereich**

Der Vertrauensbereich gibt an, in welchem Intervall sich das Ergebnis eines Qualitätsindikators, unter Berücksichtigung möglicher Fehler, z.B. Dokumentationsfehler, mit 95 % Wahrscheinlichkeit befindet. Der Umfang eines Vertrauensbereiches hängt von der Fallzahl ab. Eine geringe Fallzahl ergibt einen großen Vertrauensbereich. Vergleicht man 2 Transplantationszentren miteinander, dann haben sie nur dann eindeutig verschiedene Ergebnisse erzielt, wenn sich die Vertrauensbereiche nicht überlappen.

Erläuterung zu den Daten der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Die Ergebnisse der externen vergleichenden Qualitätssicherung ermöglichen eine Vergleichbarkeit der Krankenhäuser und erleichtern damit dem Patienten die Wahl bzw. die Beurteilung eines Krankenhauses. Statistiken können dennoch nicht das persönliche Beratungsgespräch ersetzen. Daher ist es wichtig, dass Patienten Kontakt zum Arzt des Transplantationszentrums aufnehmen, um noch offene Fragen zu klären und sich

Ergebnisse vergleichbar machen

Im Bereich der Transplantationen arbeitet man mit relativ kleinen Zahlen, so dass man nur schwer statistisch signifikante Unterschiede aufdecken kann. Eventuelle Dokumentationsfehler haben dabei große Auswirkungen auf das Ergebnis. Daher ist es wichtig nicht nur das Ergebnis, sondern auch den Vertrauensbereich für eine Bewertung oder einen Vergleich zu Rate zu ziehen. Der Vertrauensbereich gibt das Intervall an, in dem das berechnete Ergebnis mit 95 %-iger Wahrscheinlichkeit liegt.

Wenn zum Beispiel bei 4 von 5 Patienten die transplantierte Niere sofort ihre Funktion aufgenommen hat, dann beträgt das Ergebnis 80 %. Der Vertrauensbereich berücksichtigt mögliche Dokumentationsfehler: Bei 37,55 % bis 96,38 % aller Patienten hat die transplantierte Niere sofort ihre Funktion aufgenommen. Da es sich um kleine Fallzahlen handelt, ist der Vertrauensbereich sehr weit gefasst. Bei größeren Fallzahlen ist das Intervall des Vertrauensbereiches entsprechend kleiner, so dass das errechnete Ergebnis mit höherer Sicherheit zutrifft. Wenn es zum Beispiel bei 10 von 102 Patienten operative Komplikationen gab, dann entspricht das 9,8 %. Der Vertrauensbereich liegt hier bei 5,41 % bis 17,11 %.

Bei zwei Krankenhäusern mit auf den ersten Blick unterschiedlichen Ergebnissen könnte tatsächlich dasselbe Ergebnis erzielt worden sein, wenn sich die jeweiligen Vertrauensbereiche überschneiden. Wenn sich die Vertrauensbereiche zweier Krankenhäuser nicht überlappen, kann man davon ausgehen, dass die Krankenhäuser unterschiedliche Resultate erzielt haben.

Risikoadjustierung

Bei gleicher Qualität können unterschiedliche Behandlungsergebnisse erzielt werden, wenn die Risikoprofile der transplantierten Patienten, z. B. hinsichtlich Schweregrad der Erkrankung, Begleiterkrankungen oder Alter von Transplantationszentrum zu Transplantationszentrum stark variieren. Um einen fairen Vergleich zu ermöglichen, der die tatsächliche Behandlungsqualität widerspiegelt, müssen mögliche Unterschiede in den Risikoprofilen der Patientengruppen ausgeglichen werden. In der Transplantationsmedizin gibt es nur 3 Qualitätsindikatoren, die risikoadjustiert sind. 2 Indikatoren bei der Nierentransplantation und ein Indikator bei der Lebertransplantation.

Risikoadjustierung bei der Lebertransplantation

Bei der Lebertransplantation wird die Risikoadjustierung auf den Qualitätsindikator „Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen“ angewandt. Dabei wird der Einfluss mehrerer Risikofaktoren auf den Qualitätsindikator mit binärer Ausprägung (Patient verstorben: ja/nein) berücksichtigt. Die Grundgesamtheit sind hier alle Patienten mit einer ersten Lebertransplantation während eines Krankenhausaufenthaltes, die im Berichtsjahr entlassen wurden.

Zunächst wird ermittelt, wie viele Todesfälle aufgrund der Risikoprofile jedes einzelnen Patienten zu erwarten gewesen wären. Bei der Abschätzung werden u.a. das Alter, die Indikation zur Lebertransplantation und der MELD-Score berücksichtigt.

Dieser anhand des Risikoprofils berechneten Zahl an erwarteten Todesfällen (E) nach Transplantation wird die Zahl der in der Klinik tatsächlich beobachteten Todesfälle (O) gegenübergestellt: $O/E = \text{Beobachtete Zahl an Todesfällen} / \text{Erwartete Zahl an Todesfällen}$.

Die Zahl der beobachteten Todesfälle sollte nicht höher liegen als die Zahl der erwarteten Todesfälle. Wenn die Zahl der beobachteten und die erwarteten Todesfälle übereinstimmen, ist $O/E = 1$. Ein Zeichen für eine besonders gute Qualität eines Transplantationszentrums ist es, wenn die Zahl der tatsächlich beobachteten Todesfälle niedriger ist als erwartet. In dem Fall liegt der Wert unter 1. Ein O/E-Wert von 0,90 bedeutet, dass die beobachtete Rate an Todesfällen um 10 % kleiner ist als erwartet. Ein O/E-Wert von 1,10 bedeutet, dass die beobachtete Rate um 10 % größer ist als erwartet.

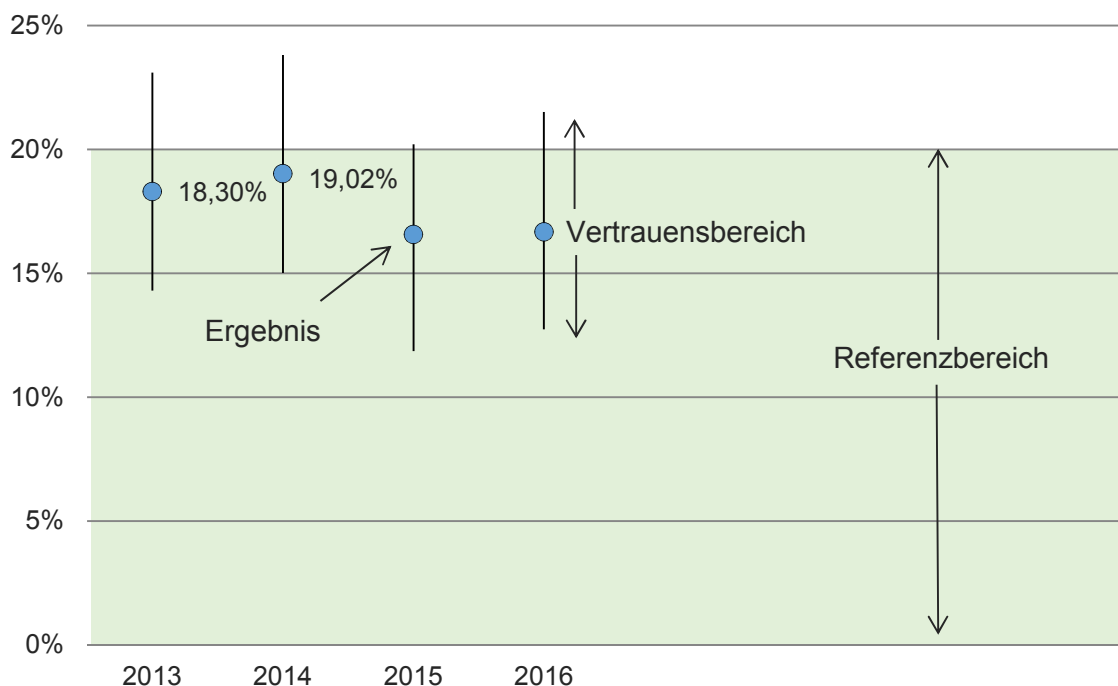
Erläuterung zu den Grafiken der Qualitätssicherung

Die Grafiken zeigen die bundesweiten Ergebnisse der Qualitätsindikatoren der Leber-Transplantation und der Leber-Lebendspende.

Die Ergebnisse werden jeweils als blauer Kreis und der Vertrauensbereich als senkrechter Strich dargestellt. Der Vertrauensbereich beschreibt den Bereich, in dem sich das errechnete Ergebnis mit einer Wahrscheinlichkeit von 95 % befindet unter Berücksichtigung möglicher Zufälle, z. B. Dokumentationsfehler. Bis zum Berichtsjahr 2011 wurde teilweise kein Vertrauensbereich angegeben, wenn es sich um ein Sentinel-Event-Indikator gehandelt hat.

Der Referenzbereich (grün hinterlegt) gibt an, ob das Ergebnis rechnerisch auffällig ist oder nicht. Ergebnisse innerhalb des Referenzbereiches sind unauffällig. Ergebnisse außerhalb des Referenzbereiches werden im Rahmen des Strukturierten Dialoges analysiert.

Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse, die in jedem Fall zu einem Strukturierten Dialog führen. Daher werden für Sentinel-Event-Indikatoren keine Referenzbereiche festgelegt.



Impressum

Herausgeber

Deutsche Stiftung Organtransplantation
Deutschherrnufer 52
60594 Frankfurt/Main

Telefon: 0 69 - 677 328 0
Telefax: 0 69 - 677 328 9409

www.dso.de

Datenbereitstellung

Gemeinsamer Bundesausschuss, Berlin

Redaktion

Josephine Wadewitz

Stand der Daten

Februar 2018